



Monitor Fußverkehr 2024

Kinderbefragung



Ergebnisse einer repräsentativen Online-Befragung

Stand: 07.03.2025

Gefördert durch:



Bundesministerium
für Digitales
und Verkehr

aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

sinus:

Teil der INTEGRAL-SINUS-OPINION Gruppe

Inhaltsverzeichnis

Repräsentative Online-Befragung zum Thema Zufußgehen von Kindern

1	Zentrale Befunde	03	6	Sicherheitsgefühl im Fußverkehr	40
2	Hintergrund und Methode	7	7	Wünsche der Kinder für den Fußverkehr	56
3	Häufigkeit Zufußgehen & Verkehrsmittelnutzung	10	8	Anhang: Stichprobenmerkmale	59
4	Attraktivität Zufußgehen	19	9	Kontakt & Impressum	62
5	Anlässe für das Zufußgehen und Schulweg	26			



1

Zentrale Befunde

Zentrale Ergebnisse (1/3)

Häufigkeit Zufußgehen, Beliebtheit, Vor- und Nachteile des Zufußgehens

Häufigkeit Zufußgehen und Nutzung anderer Verkehrsmittel

- Die am häufigsten genutzten Verkehrsmittel bzw. Fortbewegungsarten unter Kindern sind das Gehen zu Fuß (84% mind. mehrmals pro Woche) und das Mitfahren im PKW (80%). Das Fahrrad wird von jedem zweiten Kind regelmäßig genutzt.
- Jungen sind unabhängig vom Verkehrsmittel etwas häufiger unterwegs als Mädchen.
- Unter allen Hilfsmitteln ist der Tretroller am beliebtesten: Knapp die Hälfte der befragten Kinder (47%) benutzt diesen zumindest gelegentlich als Unterstützung beim Gehen.

Freude am Zufußgehen

- Zwei Drittel der Kinder gehen gerne oder sehr gerne zu Fuß. Dabei mögen Mädchen das Gehen mehr als Jungen, und jüngere Kinder bis 10 Jahre gehen lieber zu Fuß als ältere.
- Auf die Frage, warum sie manchmal nicht gern zu Fuß gehen, nennen viele Kinder Ineffizienz (verglichen mit anderen Verkehrsmitteln), Langeweile oder mangelnde Lust.

Vor- und Nachteile des Zufußgehens

Das gefällt Kindern zu Fuß (5 häufigste Nennungen)

- Andere Kinder treffen
- Spielplätze
- Tiere auf dem Weg
- frische Luft
- Wetter

Mädchen bewerten besonders die Natur positiv (z. B. Tiere, Blumen, Wetter), während Jungen vor allem Spielplätze, frische Luft und Bewegungsmöglichkeiten schätzen.

Das stört Kinder zu Fuß (5 häufigste Nennungen):

- Nass werden
- Hundehaufen
- Dauer des Wegs
- zu viel Verkehr
- Schmutz

Zentrale Ergebnisse (2/3)

Der Schulweg zu Fuß

Verkehrsmittel für den Schulweg und Begleitung

- Das am häufigsten genutzte Verkehrsmittel zur Schule ist das Gehen zu Fuß (54%). Das sogenannte „Elterntaxi“ nutzen 38 % der Kinder. Öffentliche Verkehrsmittel werden von 40 % und das Fahrrad von 24 % genutzt.
 - Kinder zwischen 6 und 7 Jahren gehen am häufigsten zu Fuß zur Schule. Mit steigendem Alter nimmt die Bedeutung des Zufußgehens auf dem Weg zur Schule ab, während die Nutzung öffentlicher Verkehrsmittel und des Fahrrads zunimmt.
 - Der Bildungshintergrund der Eltern und die Größe des Wohnorts haben nur geringen Einfluss auf die Nutzung der Verkehrsmittel auf dem Weg zur Schule.
- Die meisten Kinder gehen entweder mit Freundinnen und Freunden (50 %) oder gemeinsam mit den Eltern (47 %) zu Fuß zur Schule. 31 % der Kinder gehen allein zur Schule.
 - Unter den 6- bis 7-Jährigen gehen nur 17 % allein zur Schule, während es bei den 11- bis 13-Jährigen bereits 41 % sind.

Bewertung des Schulwegs und Gemütszustand

- 72 % der Kinder finden ihren Schulweg gut oder sehr gut. Kinder, die zu Fuß gehen, bewerten ihn tendenziell noch etwas besser.
- Fragt man nach den Gefühlen auf dem Schulweg, zeigt sich Folgendes: Obwohl viele Kinder auf dem Weg zur Schule müde sind, überwiegen insgesamt positive Emotionen wie Glück, Verspieltheit und Entdeckungsfreude. Besonders verspielt fühlen sich jene Kinder, die zu Fuß gehen.

Zentrale Ergebnisse (3/3)

Sicherheit und Wünsche für den Fußverkehr

Sicherheitsempfinden beim Z Fußgehen

- 18 % der Eltern bewerten die Sicherheit der Fußwege als „sehr gut“. Die Mehrheit (62 %) stuft die Wege als „eher sicher“ ein.
- Erwartungsgemäß steigt die Bereitschaft der Eltern, ihre Kinder alleine zu Fuß gehen zu lassen, mit dem Alter der Kinder: 28 % der Eltern von 6- bis 7-Jährigen erlauben regelmäßiges Alleingehen, 59 % bei den 8- bis 10-Jährigen und 83 % bei den 11- bis 13-Jährigen.
- Die Einschätzung der Kinder zur Sicherheit beim Z Fußgehen unterscheidet sich danach, ob sie begleitet werden oder nicht: 95 % fühlen sich (sehr) sicher, wenn sie in Begleitung sind, aber nur 53 % fühlen sich (sehr) sicher, wenn sie allein unterwegs sind.
- Hauptgründe für Unsicherheitsgefühle sind: Dunkelheit, Autos und Straßenkreuzungen.
 - Insbesondere jüngere Kinder zwischen 6 und 7 Jahren sorgen sich vor Autos (64 %) und Straßenkreuzungen (58 %).
 - Vor vorbeifahrenden Fahrrädern sorgen sich 20 % der Kinder, während fast ein Drittel (32 %) Angst vor E-Scootern hat.

Wünsche für den Fußverkehr

- Fragt man die Kinder nach ihren Verbesserungswünschen, dann werden vor allem Aspekte zum Thema Schutz und Miteinander genannt:
 - Rund 30 % wünschten sich weniger Autos oder einen besseren Schutz vor diesen,
 - 6% hätten gern einen besseren Schutz vor anderen Menschen und 5% wünschen sich ein besseres Miteinander im Straßenverkehr.
- Viele Kinder wünschen sich zudem eine bessere Ausstattung der Gehwege, dazu zählt unter anderem:
 - Eine bessere Beleuchtung (13%)
 - Mehr spielerischen Elemente (11%)
 - Aber auch mehr Grün (6%), Schutz vor Hitze & Niederschlag (3%)
- Ein wichtiges Thema für Kinder ist zudem mehr Sauberkeit auf Gehwegen (9%). 8% wünschen sich mehr Zebrastreifen und 4% mehr Ampeln.

2

Hintergrund und Methode

Hintergrund und Methode



Hintergrund

Forschungslücke: Bisher existiert keine eigenständige bundesweite Repräsentativbefragung, die den Fußverkehr in den Mittelpunkt stellt.

Zielsetzung:

- Analyse von Motiven und Barrieren beim Zufußgehen
- Detaillierte Bewertung der Fußgängerinfrastruktur
- Untersuchung der intermodalen Nutzung von Fußverkehr mit anderen Verkehrsmitteln
- Detaillierte Analysen nach verschiedenen Bevölkerungsgruppen
- Fokus auf Kinder und Jugendliche



Studienkonzept

- **Vorbereitende Analyse:** Sekundäranalyse bestehender Studien zum Fußverkehr.
- **Experteninterviews:** Durchführung von 6 leitfadengestützten Gesprächen mit Fachleuten aus Verbänden, Planung und Verwaltung (u. a. FUSS e. V.).
- **Repräsentativbefragungen:** Zwei Erhebungen - eine für Kinder und eine für Erwachsene.



Kinderbefragung

- **Stichprobe:** 500 Elternteile & deren Kinder im Alter zwischen 6 und 13 Jahren; repräsentativ für Alter und Geschlecht des Kindes sowie Ortsgröße und Bildungshintergrund des Elternteils.
- **Methodik:** Online-Befragung; zuerst beantworteten die Eltern abstraktere Fragen über ihre Kinder und im Anschluss füllten die Kinder möglichst allein einen altersgerechten Fragebogen aus
- **Befragungslänge:** 15 Minuten, davon etwa 5 Minuten Eltern und 10 Minuten Kinder.
- **Befragungszeitraum:** Mitte Oktober - Mitte November 2024

Definitionen in der Befragung

Folgende Begriffe wurden im Fragebogen näher definiert, damit alle Befragten dasselbe darunter verstehen:

- Unter **Zufußgehen** verstehen wir das Zurücklegen von Wegen zu Fuß, unabhängig davon, wie kurz die Strecke ist, ob man die Strecke ausschließlich zu Fuß zurücklegt, oder ob sie genutzt wird, um zu einem anderen Verkehrsmittel zu gelangen (wie der Haltestelle, dem Fahrradständer). Ebenfalls dazu gehört die Nutzung von Rollstühlen und Gehhilfen sowie bei Kindern von unmotorisierten Fortbewegungsmitteln wie Rollern und Skateboards mit Ausnahme von Fahrrädern.
 - **Hinweis:** Trotz des Hinweises, dass auch kurze Fußwege zu einem Verkehrsmittel als Fußwege zählen lassen die Ergebnisse vermuten, dass diese Wege dennoch von einigen Befragten unterschlagen wurden.
- Bei **Elektrokleinstfahrzeugen** (z.B. Elektrotretroller, Segways) handelt es sich um kleinere Fahrzeuge, die gemäß aktueller Verordnung über einen elektrischen Antrieb mit einer Höchstgeschwindigkeit zwischen 6 und 20 km/h verfügen. Sie haben eine Haltestange und können auch über einen Sitz verfügen.

Folgende Aspekte wurden für die einfachere Lesbarkeit des Berichtes zusammengefasst:

- Der Begriff **Fahrrad** umfasst im Sinne dieser Untersuchung Räder mit und ohne elektrische Unterstützung.
- Die Nutzung des **Autos** umfasst das Mitfahren sowohl in privaten als auch in gemieteten PKWs.

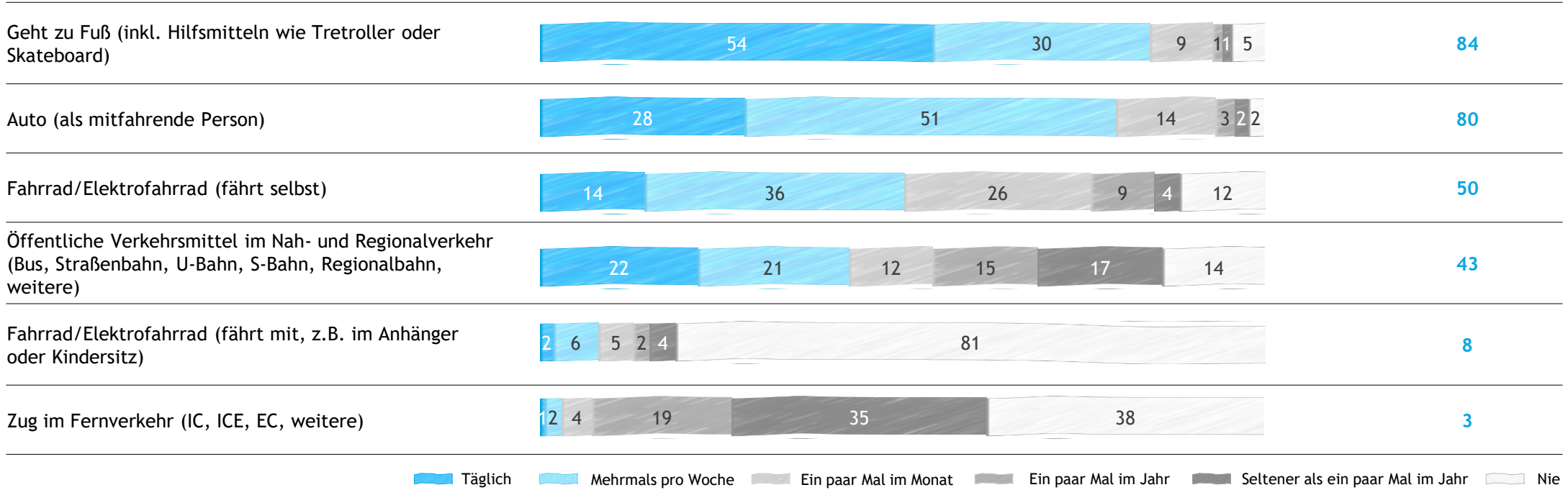
3

Häufigkeit Zufußgehen &
Verkehrsmittelnutzung

Verkehrsmittelnutzung

17. Wie häufig bewegt sich Ihr Kind mit folgenden Verkehrsmitteln fort? (Einzelnennungen)

Min. mehrmals pro Woche



Quelle: SINUS (2025)

n=500 Fälle, alle befragten Eltern

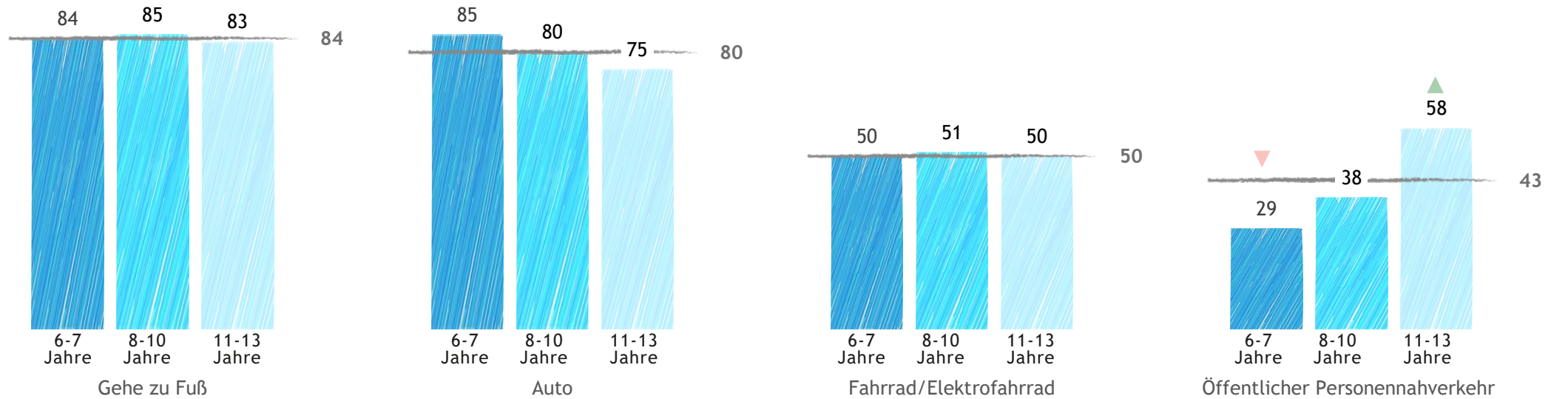
Angaben in %, Abweichungen zwischen Einzelwerten und Summen sind rundungsbedingt

Regelmäßige Verkehrsmittelnutzung

Nach Subgruppen

F17: Wie häufig bewegt sich Ihr Kind mit folgenden Verkehrsmitteln fort? (Einzelnennungen)

Regelmäßige Nutzung (Täglich / Mehrmals pro Woche) nach Alter



Quelle: SINUS (2025)
 n=500 Fälle, alle befragten Eltern
 Angaben in %

▲ Starke Abweichung vom Durchschnitt nach oben
 ▼ Starke Abweichung vom Durchschnitt nach unten

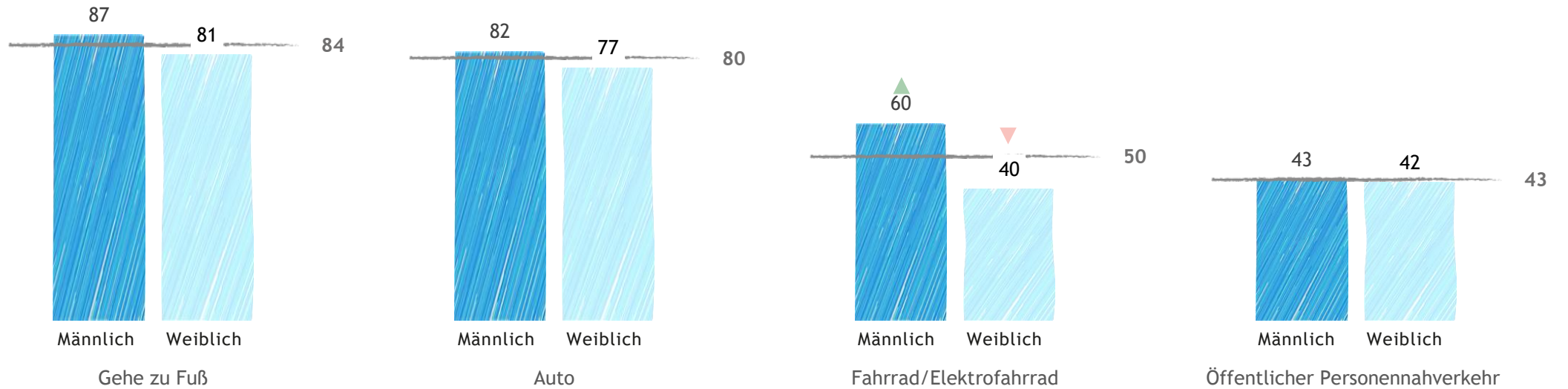
□ Einzelnennungen nach Subgruppen
 — Gesamtdurchschnitt

Regelmäßige Verkehrsmittelnutzung

Nach Subgruppen

F17: Wie häufig bewegt sich Ihr Kind mit folgenden Verkehrsmitteln fort? (Einzelnennungen)

Regelmäßige Nutzung (Täglich / Mehrmals pro Woche) nach Geschlecht



Quelle: SINUS (2025)
 n=500 Fälle, alle befragten Eltern
 Angaben in %

▲ Starke Abweichung vom Durchschnitt nach oben
 ▼ Starke Abweichung vom Durchschnitt nach unten

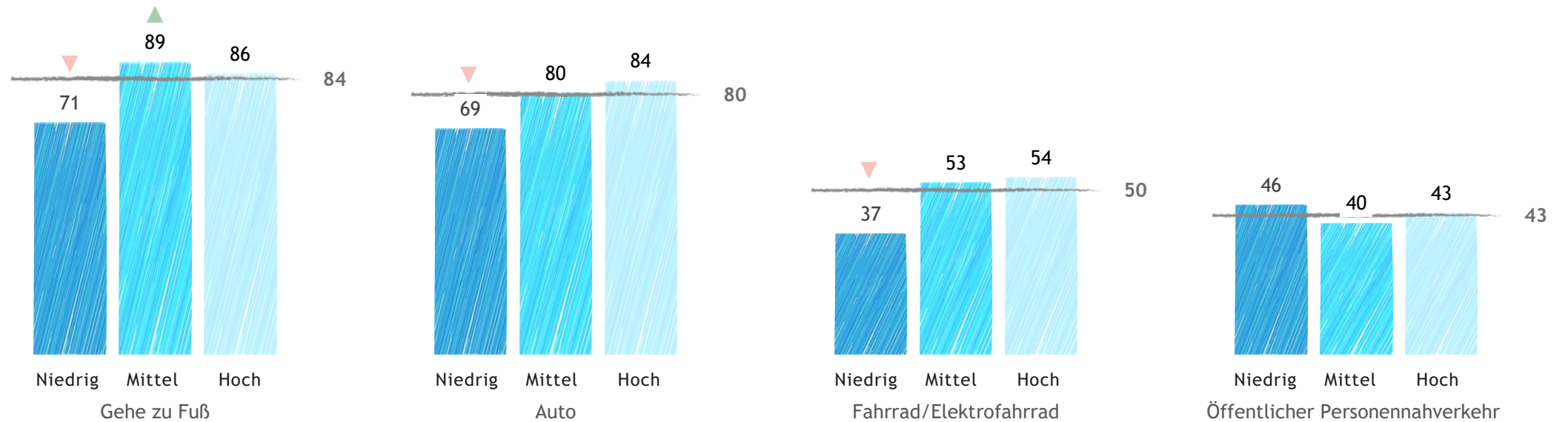
□ Einzelnennungen nach Subgruppen
 — Gesamtdurchschnitt

Regelmäßige Verkehrsmittelnutzung

Nach Subgruppen

F17: Wie häufig bewegt sich Ihr Kind mit folgenden Verkehrsmitteln fort? (Einzelnennungen)

Regelmäßige Nutzung (Täglich / Mehrmals pro Woche) nach Bildung der Eltern



Quelle: SINUS (2025)
 n=500 Fälle, alle befragten Eltern
 Angaben in %

▲ Starke Abweichung vom Durchschnitt nach oben
 ▼ Starke Abweichung vom Durchschnitt nach unten

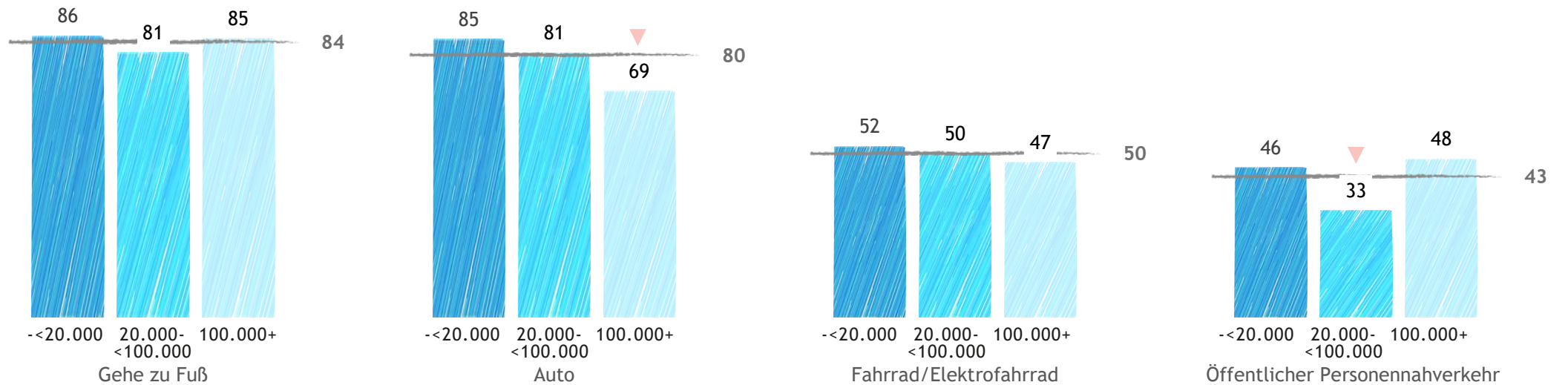
□ Einzelnennungen nach Subgruppen
 — Gesamtdurchschnitt

Regelmäßige Verkehrsmittelnutzung

Nach Subgruppen

F17: Wie häufig bewegt sich Ihr Kind mit folgenden Verkehrsmitteln fort? (Einzelnennungen)

Regelmäßige Nutzung (Täglich / Mehrmals pro Woche) nach Einwohnerzahl des Wohnortes



Quelle: SINUS (2025)
 n=500 Fälle, alle befragten Eltern
 Angaben in %

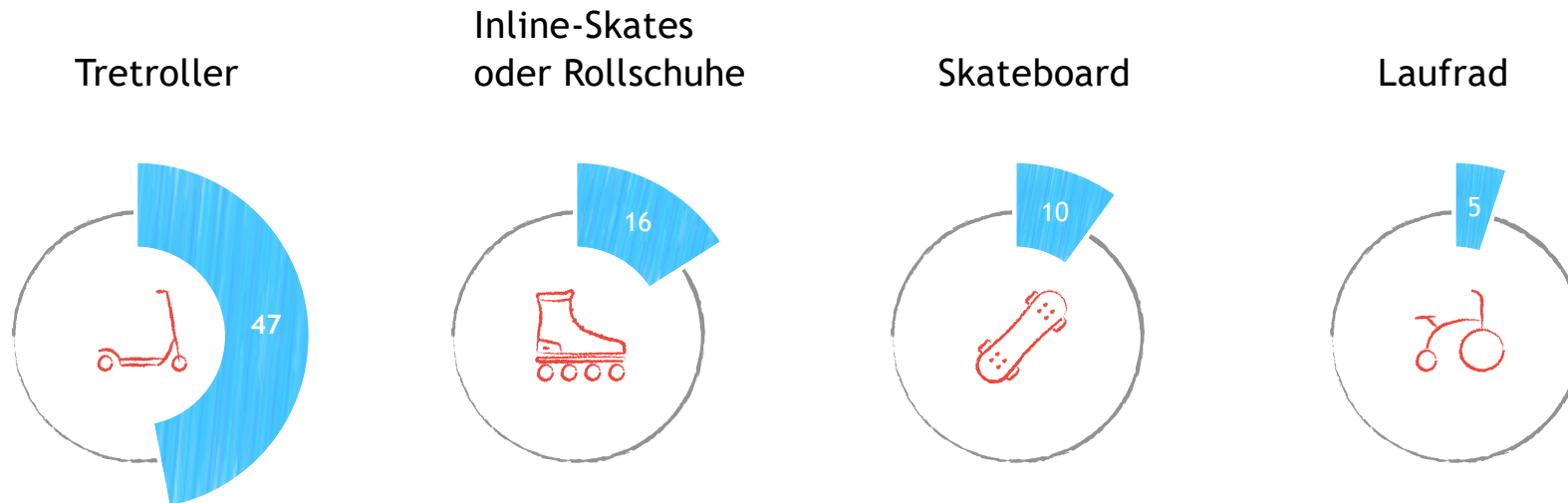
- ▲ Starke Abweichung vom Durchschnitt nach oben
- ▼ Starke Abweichung vom Durchschnitt nach unten

- Einzelnenennungen nach Subgruppen
- Gesamtdurchschnitt

Hilfsmittel beim Zufußgehen

20. Welche Hilfsmittel nutzt Ihr Kind, wenn es zu Fuß unterwegs ist? (Mehrfachnennungen möglich)

Hilfsmittel beim Zufußgehen



3% Sonstige Hilfsmittel
40% Keine Hilfsmittel

Quelle: SINUS (2025)
n=500 Fälle, alle befragten Eltern
Angaben in %

Hilfsmittel beim Zufußgehen

Nach Subgruppen

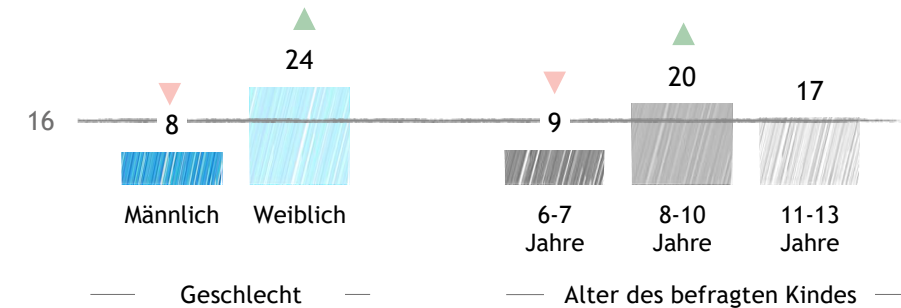
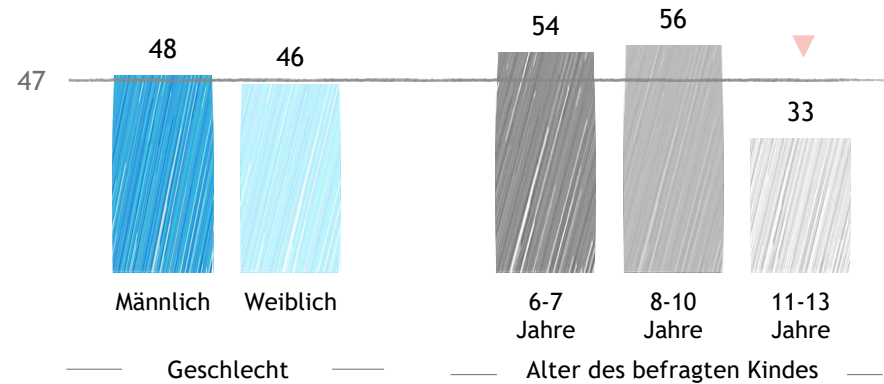
20. Welche Hilfsmittel nutzt Ihr Kind, wenn es zu Fuß unterwegs ist? (Mehrfachnennungen möglich)



Tretroller



Inline-Skates oder Rollschuhe



Quelle: SINUS (2025)
n=500 Fälle, alle befragten Eltern
Angaben in %

- ▲ Starke Abweichung vom Durchschnitt nach oben
- ▼ Starke Abweichung vom Durchschnitt nach unten
- Einzelnennungen nach Subgruppen
- Gesamtdurchschnitt

Hilfsmittel beim Zufußgehen

Nach Subgruppen

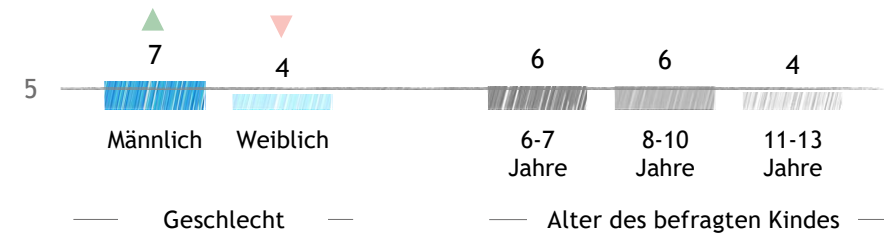
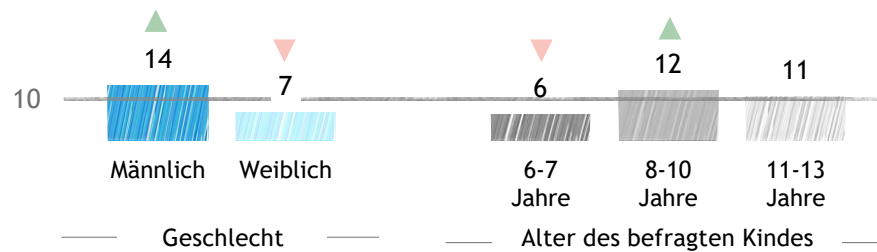
20. Welche Hilfsmittel nutzt Ihr Kind, wenn es zu Fuß unterwegs ist? (Mehrfachnennungen möglich)



Skateboard



Laufrad



Quelle: SINUS (2025)
n=500 Fälle, alle befragten Eltern
Angaben in %

▲ Starke Abweichung vom Durchschnitt nach oben
▼ Starke Abweichung vom Durchschnitt nach unten

▭ Einzelnennungen nach Subgruppen
— Gesamtdurchschnitt

4

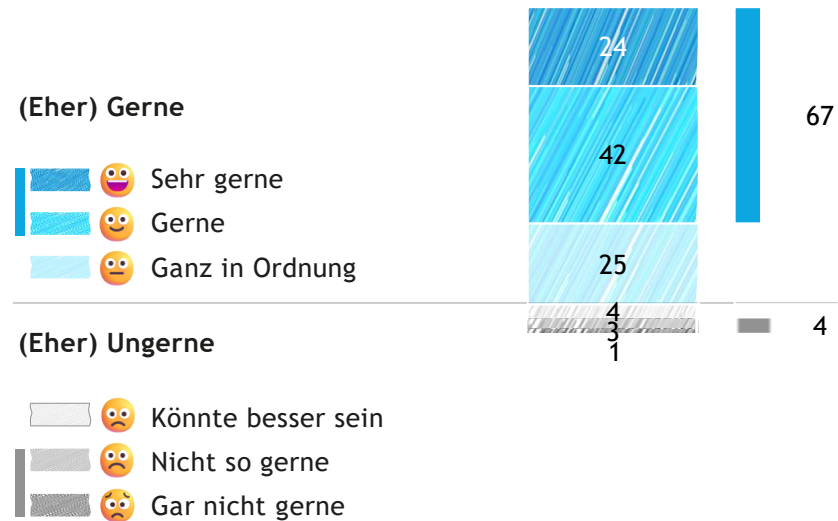
Attraktivität Zufußgehen

Beliebtheit Zufußgehen

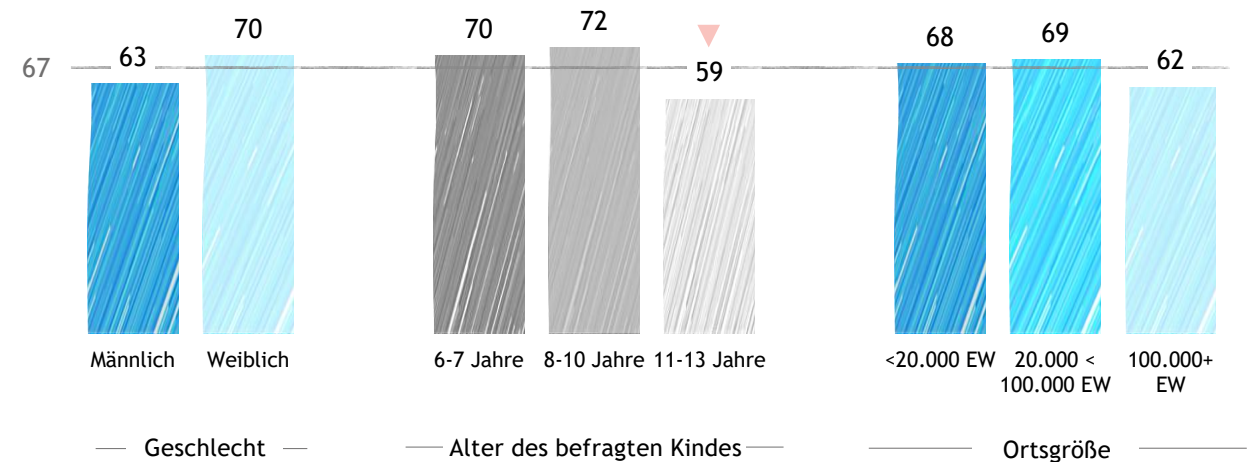
Nach Subgruppen

22. Wie gerne bist du zu Fuß unterwegs?

Beliebtheit Zufußgehen $\bar{x}=2,2$



Sehr gerne / gerne



▲ Starke Abweichung vom Durchschnitt nach oben
▼ Starke Abweichung vom Durchschnitt nach unten

□ Einzelnennungen nach Subgruppen
— Gesamtdurchschnitt

Quelle: SINUS (2025)

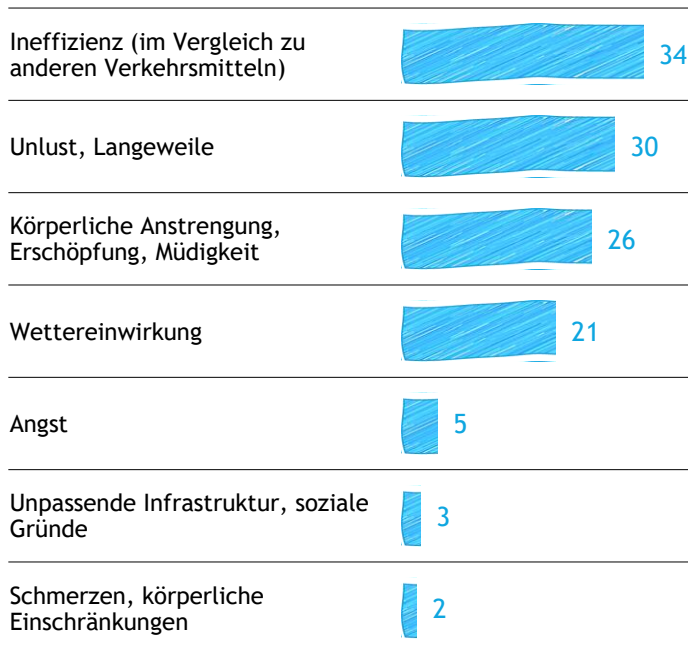
n=500 Fälle, alle befragten Kinder

Angaben in %, Abweichungen zwischen Einzelwerten und Summen sind rundungsbedingt

Gründe gegen das Zufußgehen (offene Frage)

F23. Kannst du uns sagen, warum du manchmal nicht gerne zu Fuß unterwegs bist? (offene Frage)

Kategorisierte offene Nennungen



Quelle: SINUS (2025)
 n=378 Fälle; Kinder, die nicht „sehr gerne“ zu Fuß gehen
 Angaben in %

„Ich gehe nicht so gerne, ich fahre lieber Roller, da bin ich schneller bei meinen Freunden.“

„Wenn das Wetter schlecht ist und alles matschig ist, ist das doof.“

„Ich muss an der Ampel immer so lange warten.“

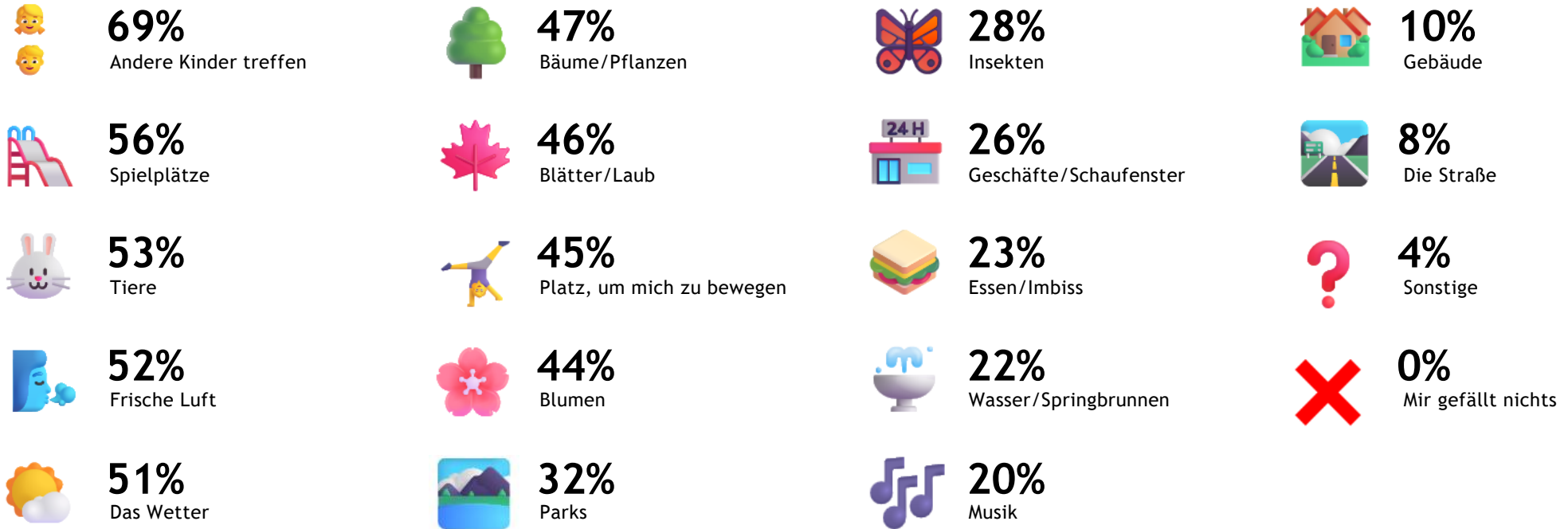
„Muss den Berg hoch laufen, alleine Laufen ist langweilig.“

„Unsere Straße ist früh sehr dunkel, das macht mir Angst.“

„Es ist anstrengend und nervt, weil der Ranzen schwer ist und der Weg weit.“

Das gefällt Kindern zu Fuß

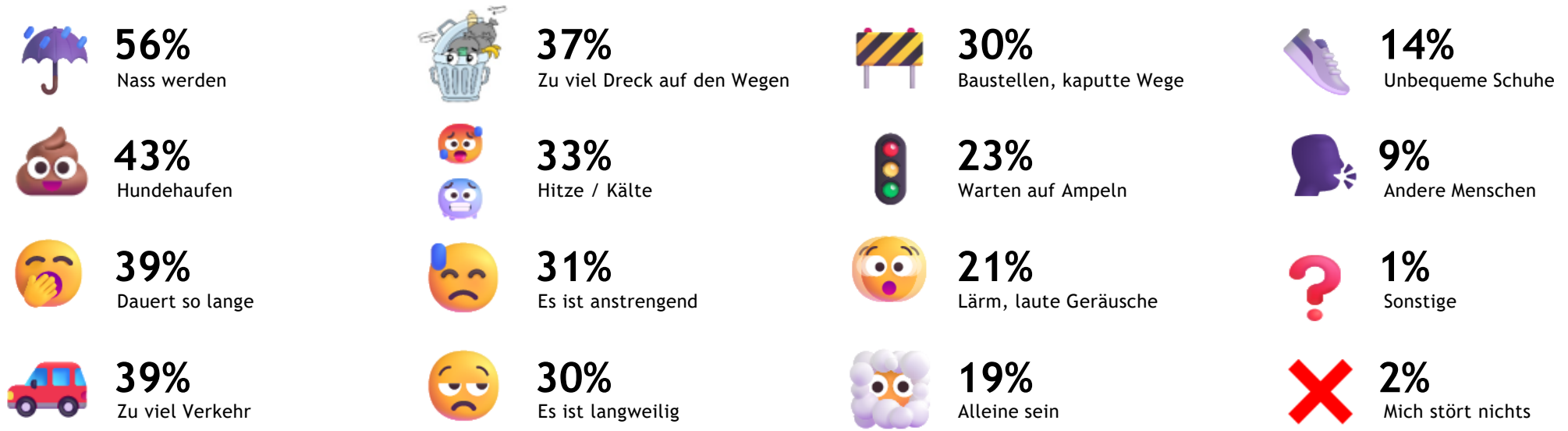
24. Was gefällt dir, wenn du zu Fuß unterwegs bist? (Mehrfachnennungen möglich)



Quelle: SINUS (2025)
n=500 Fälle, alle befragten Kinder

Das stört Kinder zu Fuß

25. Und was stört dich, wenn du zu Fuß unterwegs bist? (Mehrfachnennungen möglich)



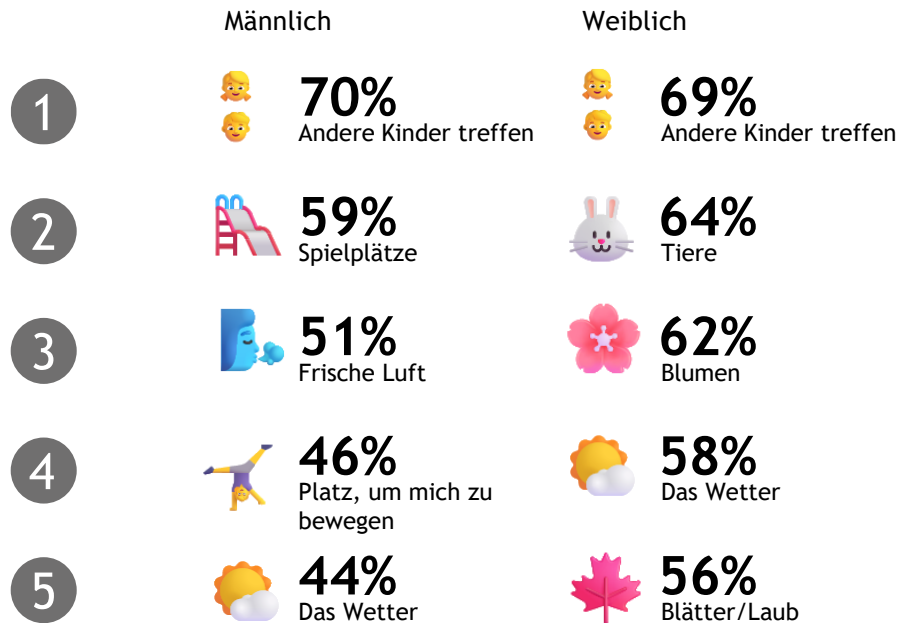
Quelle: SINUS (2025)
n=500 Fälle, alle befragten Kinder

Das gefällt Kindern zu Fuß

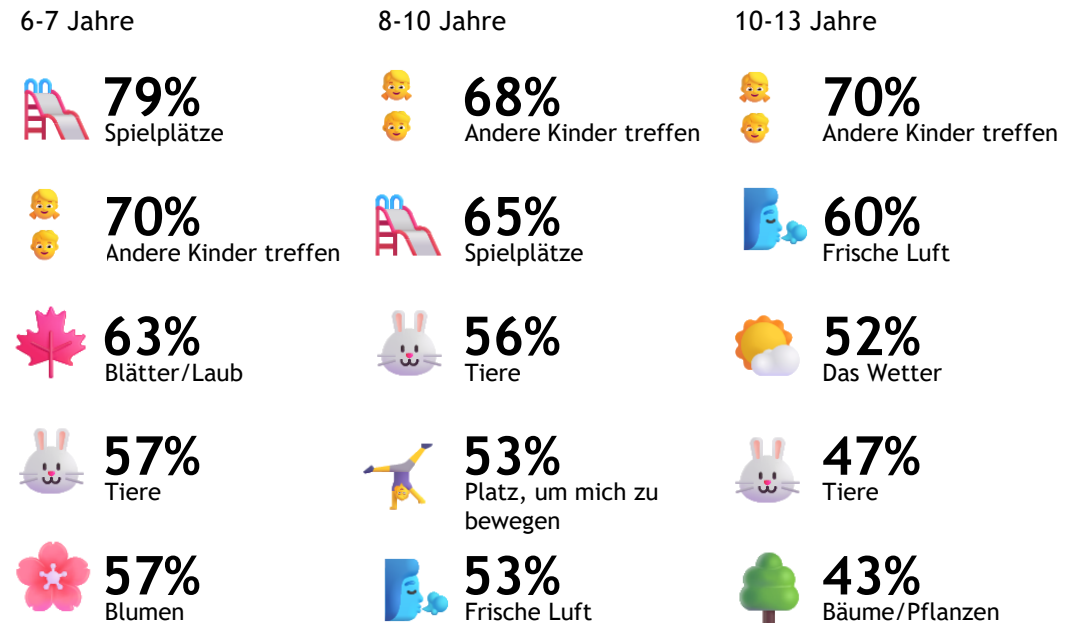
TOP 5 nach Subgruppen

24. Was gefällt dir, wenn du zu Fuß unterwegs bist? (Mehrfachnennungen möglich)

Geschlecht



Alter des befragten Kindes



Quelle: SINUS (2025)
n=500 Fälle, alle befragten Kinder

Das stört Kinder zu Fuß
















TOP 5 nach Subgruppen

25. Und was stört dich, wenn du zu Fuß unterwegs bist? (Mehrfachnennungen möglich)

Geschlecht

	Männlich	Weiblich
1	 55% Nass werden	 57% Nass werden
2	 42% Dauert so lange	 46% Hundehaufen
3	 40% Hundehaufen	 40% Zu viel Dreck auf den Wegen
4	 39% Zu viel Verkehr	 38% Zu viel Verkehr
5	 33% Es ist langweilig	 36% Dauert so lange

Alter des befragten Kindes

	6-7 Jahre	8-10 Jahre	10-13 Jahre
	 47% Nass werden	 59% Nass werden	 60% Nass werden
	 43% Dauert so lange	 45% Hundehaufen	 43% Hundehaufen
	 41% Hundehaufen	 39% Dauert so lange	 39% Zu viel Dreck auf den Wegen
	 39% Zu viel Verkehr	 38% Zu viel Verkehr	 38% Zu viel Verkehr
	 39% Es ist anstrengend	 26% Es ist anstrengend	 36% Es ist langweilig

Quelle: SINUS (2025)
n=500 Fälle, alle befragten Kinder

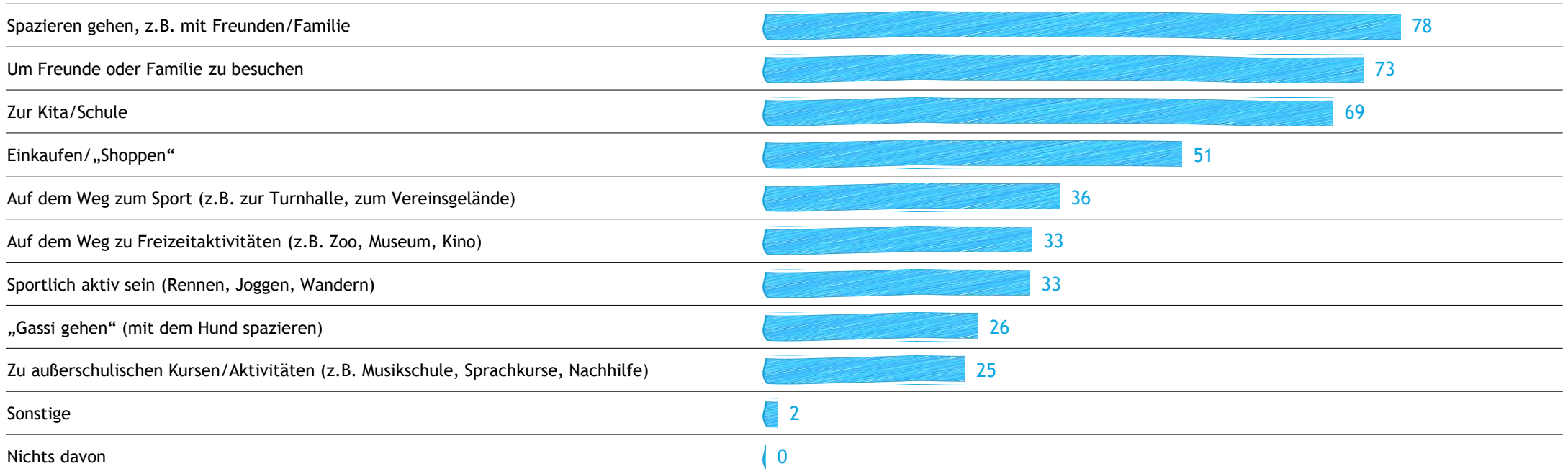
5

Anlässe für das
Zufußgehen und Schulweg

Anlässe für das Zufußgehen

18. Zu welchen der folgenden Zwecke ist Ihr Kind zu Fuß unterwegs?
(Mehrfachnennungen möglich)

Nutzungsanlässe (Elternperspektive)

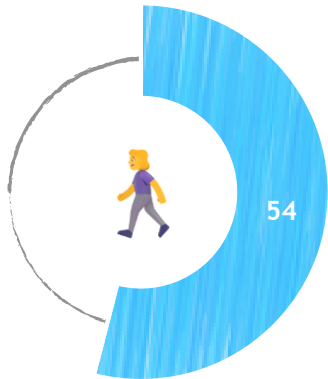


Quelle: SINUS (2025)
n=500 Fälle, alle befragten Eltern
Angaben in %

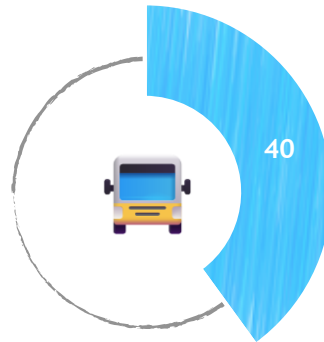
Verkehrsmittel auf dem Weg zur Schule

29. Wie kommst du normalerweise in den Kindergarten/zur Schule? (Mehrfachnennungen möglich)

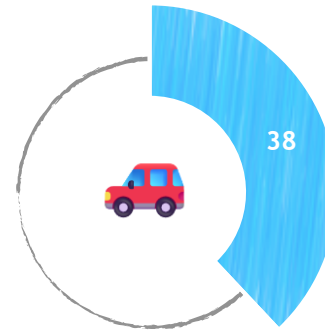
Zu Fuß*



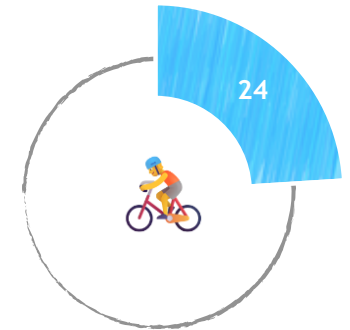
Öffentliche Verkehrsmittel



Auto



Fahrrad



Quelle: SINUS (2025)

n=499 Fälle, nur Kinder, die in den Kindergarten/zur Schule gehen

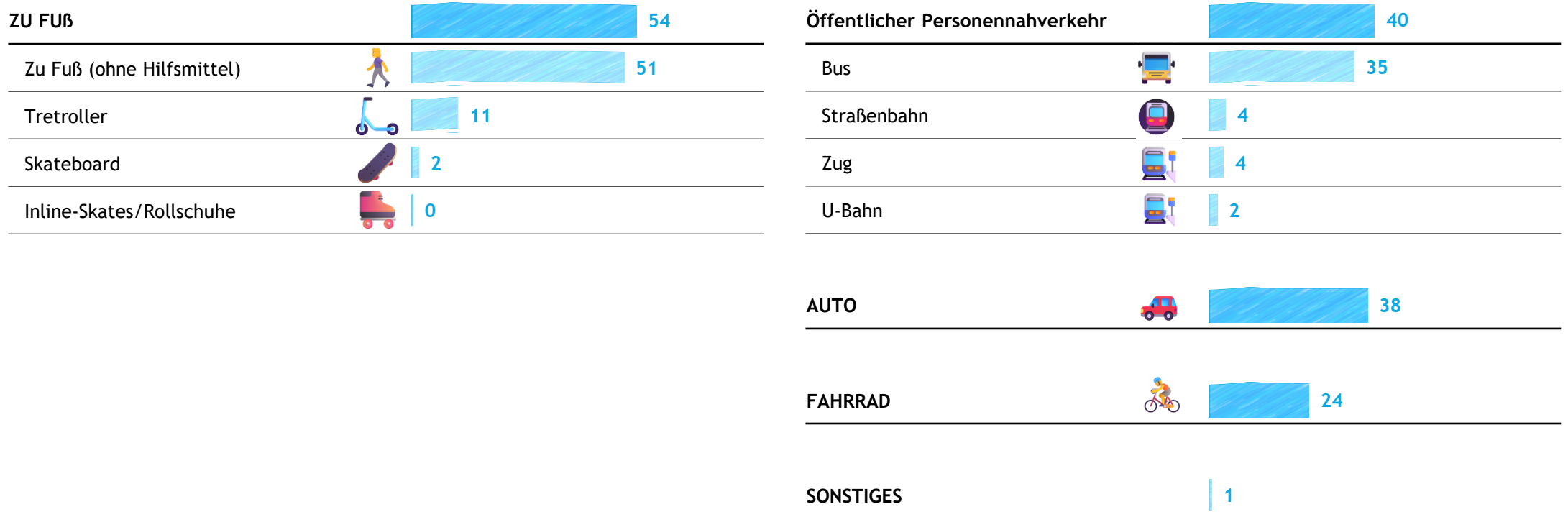
*die Fortbewegung mit einem Tretroller, Skateboard oder Inlineskates / Rollschuhen wurden ebenfalls als Zufußgehen gewertet, da hierfür i.d.R. der Fußweg genutzt wird

Angaben in %

1 Sonstige Verkehrsmittel

Verkehrsmittel auf dem Weg zur Schule

29. Wie kommst du normalerweise in den Kindergarten/zur Schule? (Mehrfachnennungen möglich)



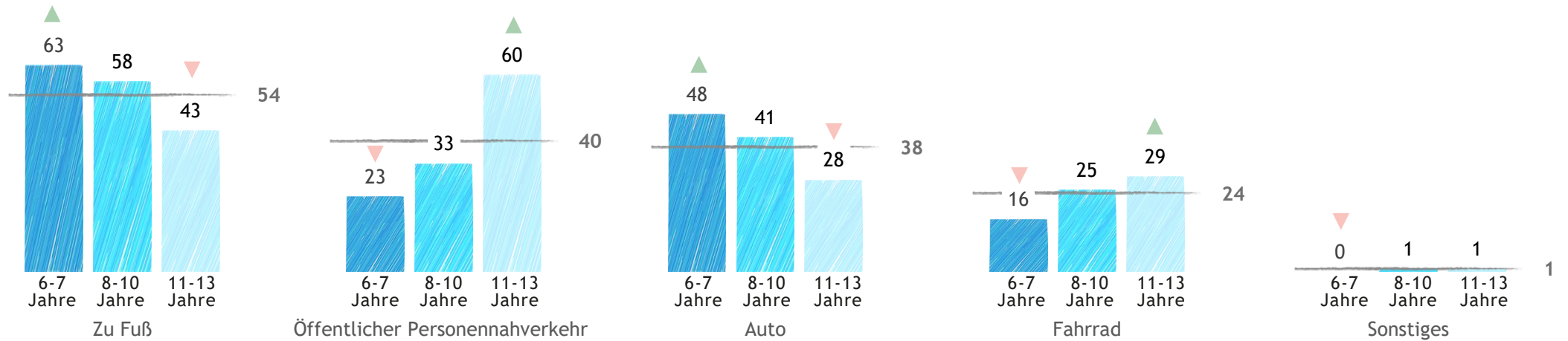
Quelle: SINUS (2025)
 n=499 Fälle, nur Kinder, die in den Kindergarten/zur Schule gehen
 Angaben in %

Verkehrsmittel auf dem Weg zur Schule

Nach Subgruppen

29. Wie kommst du normalerweise in den Kindergarten/zur Schule? (Mehrfachnennungen möglich)

Verkehrsmittel auf dem Weg zur Schule nach Alter



Quelle: SINUS (2025)
 n=499 Fälle, nur Kinder, die in den Kindergarten/zur Schule gehen
 Angaben in %

▲ Starke Abweichung vom Durchschnitt nach oben
 ▼ Starke Abweichung vom Durchschnitt nach unten

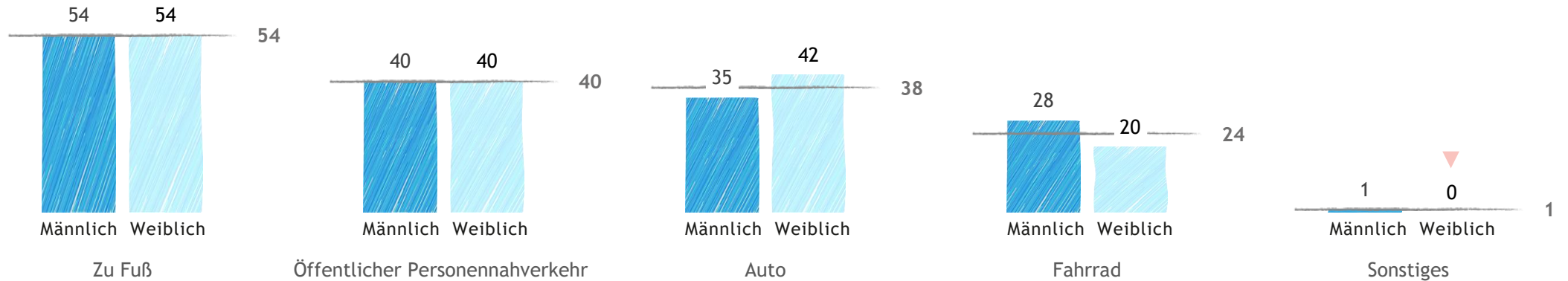
□ Einzelnennungen nach Subgruppen
 — Gesamtdurchschnitt

Verkehrsmittel auf dem Weg zur Schule

Nach Subgruppen

29. Wie kommst du normalerweise in den Kindergarten/zur Schule? (Mehrfachnennungen möglich)

Verkehrsmittel auf dem Weg zur Schule nach Geschlecht



Quelle: SINUS (2025)
 n=499 Fälle, nur Kinder, die in den Kindergarten/zur Schule gehen
 Angaben in %

▲ Starke Abweichung vom Durchschnitt nach oben
 ▼ Starke Abweichung vom Durchschnitt nach unten

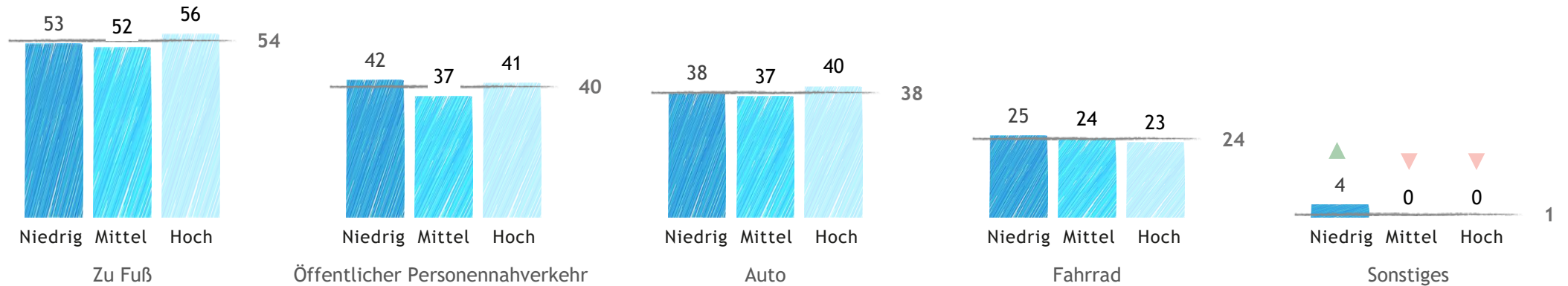
□ Einzelnennungen nach Subgruppen
 — Gesamtdurchschnitt

Verkehrsmittel auf dem Weg zur Schule

Nach Subgruppen

29. Wie kommst du normalerweise in den Kindergarten/zur Schule? (Mehrfachnennungen möglich)

Verkehrsmittel auf dem Weg zur Schule nach Bildung der Eltern



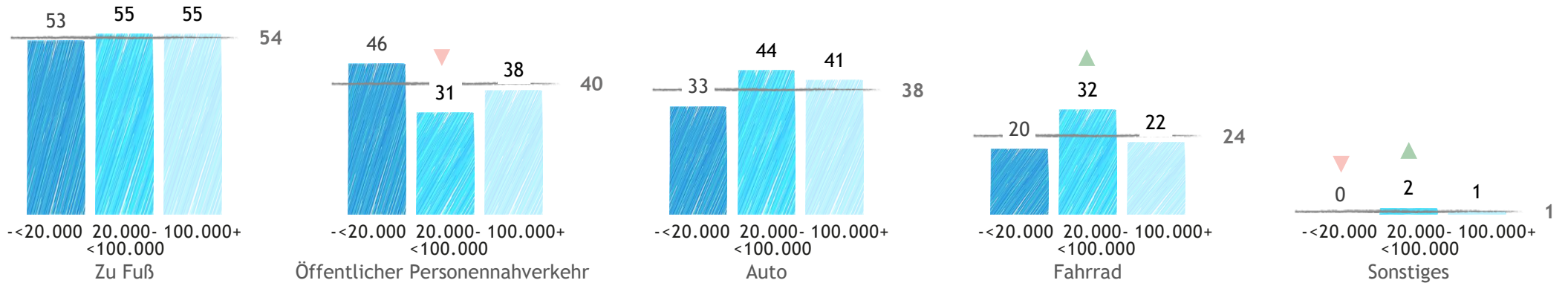
Quelle: SINUS (2025)
 n=499 Fälle, nur Kinder, die in den Kindergarten/zur Schule gehen
 Angaben in %

Verkehrsmittel auf dem Weg zur Schule

Nach Subgruppen

29. Wie kommst du normalerweise in den Kindergarten/zur Schule? (Mehrfachnennungen möglich)

Verkehrsmittel auf dem Weg zur Schule nach Einwohnerzahl des Wohnortes



Quelle: SINUS (2025)
 n=499 Fälle, nur Kinder, die in den Kindergarten/zur Schule gehen
 Angaben in %

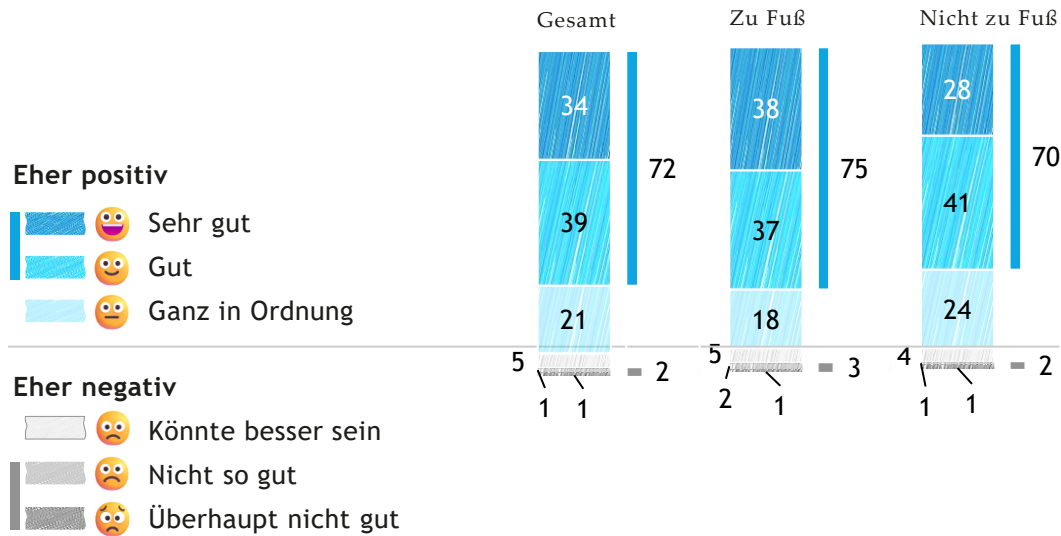
▲ Starke Abweichung vom Durchschnitt nach oben
 ▼ Starke Abweichung vom Durchschnitt nach unten

□ Einzelnennungen nach Subgruppen
 — Gesamtdurchschnitt

Bewertung des Schulwegs

Nach Subgruppen

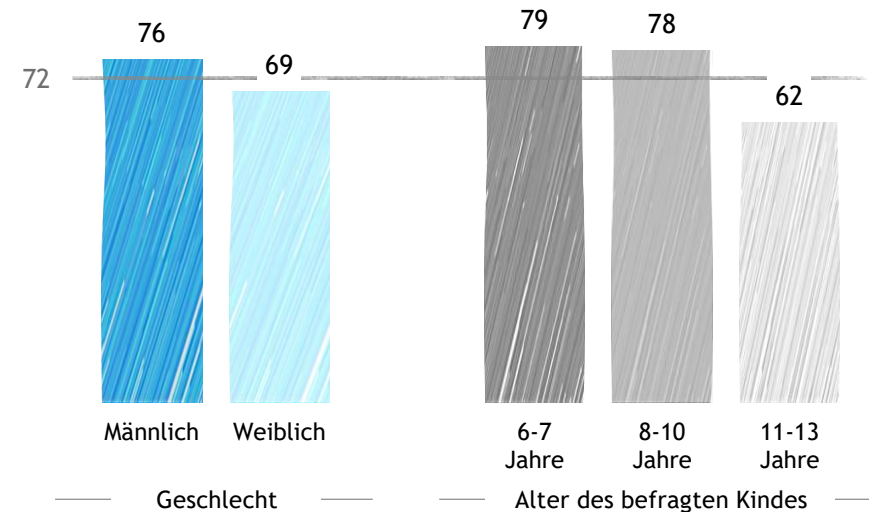
30. Wie gefällt dir dein Weg zum Kindergarten/Schulweg?



Quelle: SINUS (2025)
 n=499 Fälle, nur Kinder, die in den Kindergarten/zur Schule gehen
 Angaben in %

30. Wie gefällt dir dein Weg zum Kindergarten/Schulweg?

Bewertung sehr gut/gut



▲ Starke Abweichung vom Durchschnitt nach oben
 ▼ Starke Abweichung vom Durchschnitt nach unten

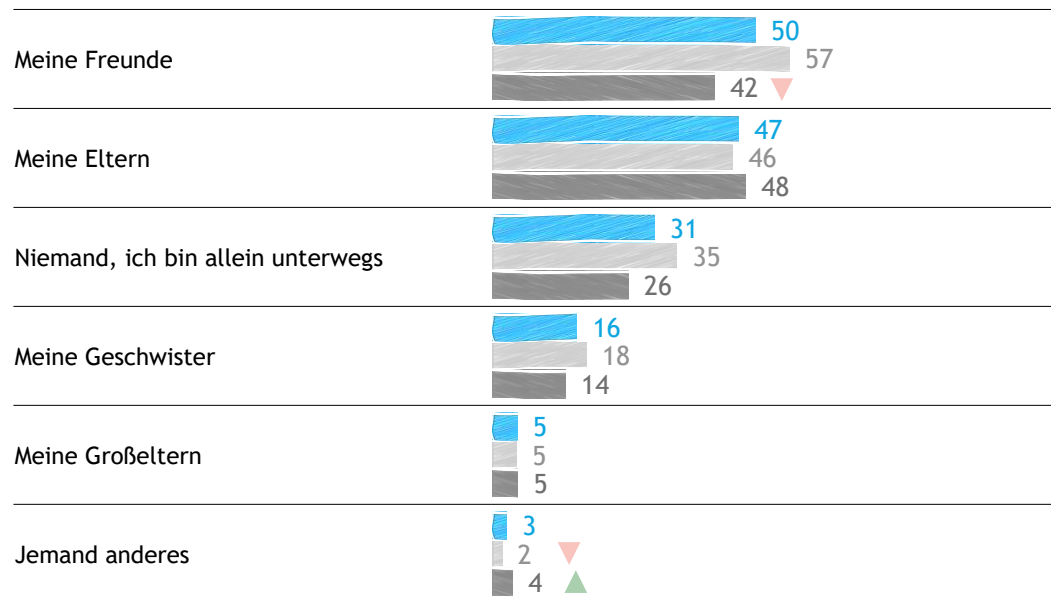
□ Einzelnennungen nach Subgruppen
 — Gesamtdurchschnitt

Begleitung auf dem Schulweg

Nach Subgruppen

31. Wer begleitet dich normalerweise, wenn du in den Kindergarten/zur Schule unterwegs bist? (Mehrfachnennungen möglich)

Begleitung auf dem Schulweg

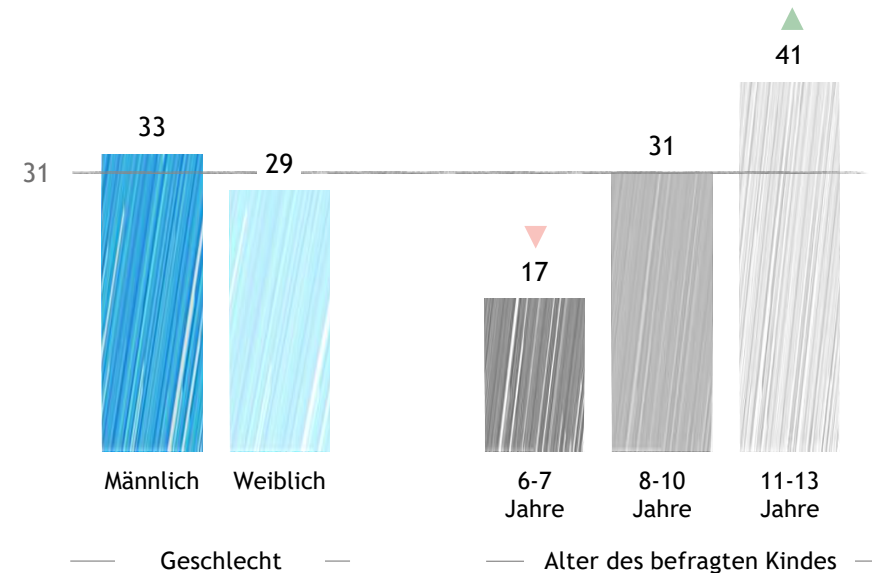


Quelle: SINUS (2025)
n=499 Fälle, nur Kinder, die in den Kindergarten/zur Schule gehen
Angaben in %

■ Gesamt
■ Zu Fuß
■ Nicht zu Fuß

31. Wer begleitet dich normalerweise, wenn du in den Kindergarten/zur Schule unterwegs bist? (Mehrfachnennungen möglich)

Ohne Begleitung auf dem Schulweg



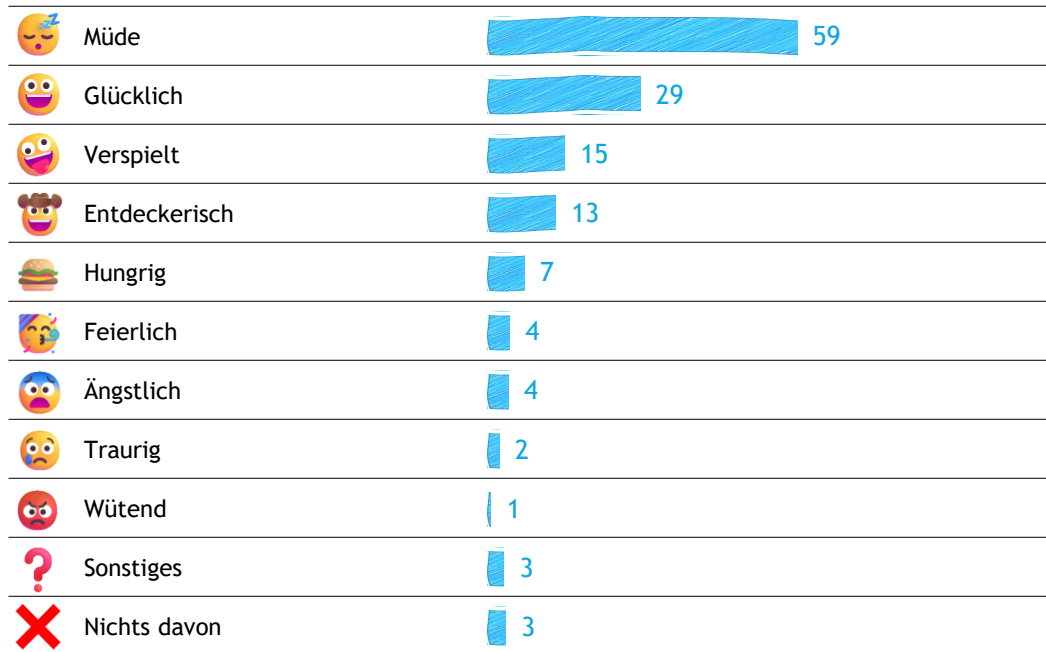
▲ Starke Abweichung vom Durchschnitt nach oben
▼ Starke Abweichung vom Durchschnitt nach unten

Einzelnennungen nach Subgruppen
 Gesamtdurchschnitt

Gemütszustand auf dem Schulweg (Hin- und Rückweg)

32. Wie fühlst du dich auf deinem Hinweg morgens zum Kindergarten/zur Schule? (Mehrfachnennungen möglich)

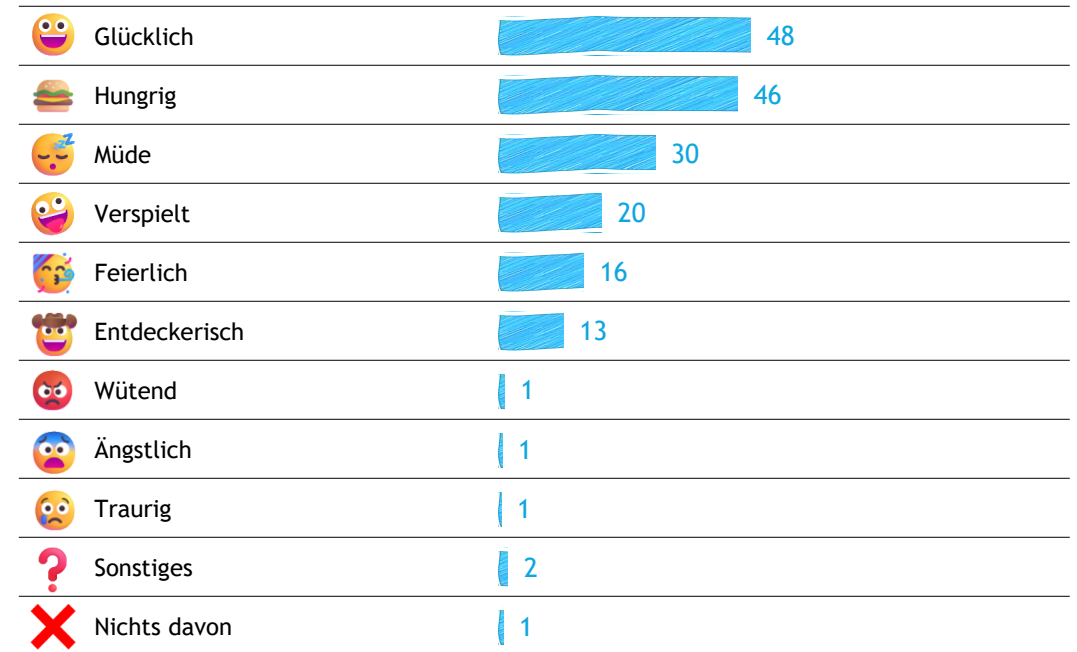
Hinweg



Quelle: SINUS (2025)
 n=499 Fälle, nur Kinder, die in den Kindergarten/zur Schule gehen
 Angaben in %

33. Wie fühlst du dich auf deinem Rückweg nach Hause vom Kindergarten/von der Schule? (Mehrfachnennungen möglich)

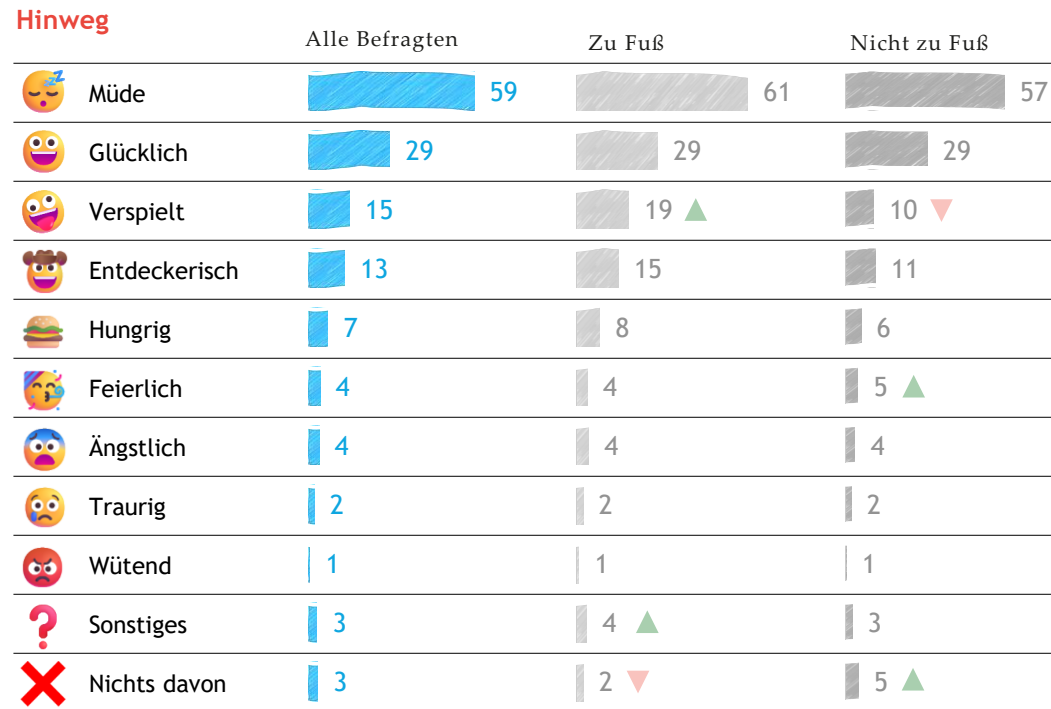
Rückweg



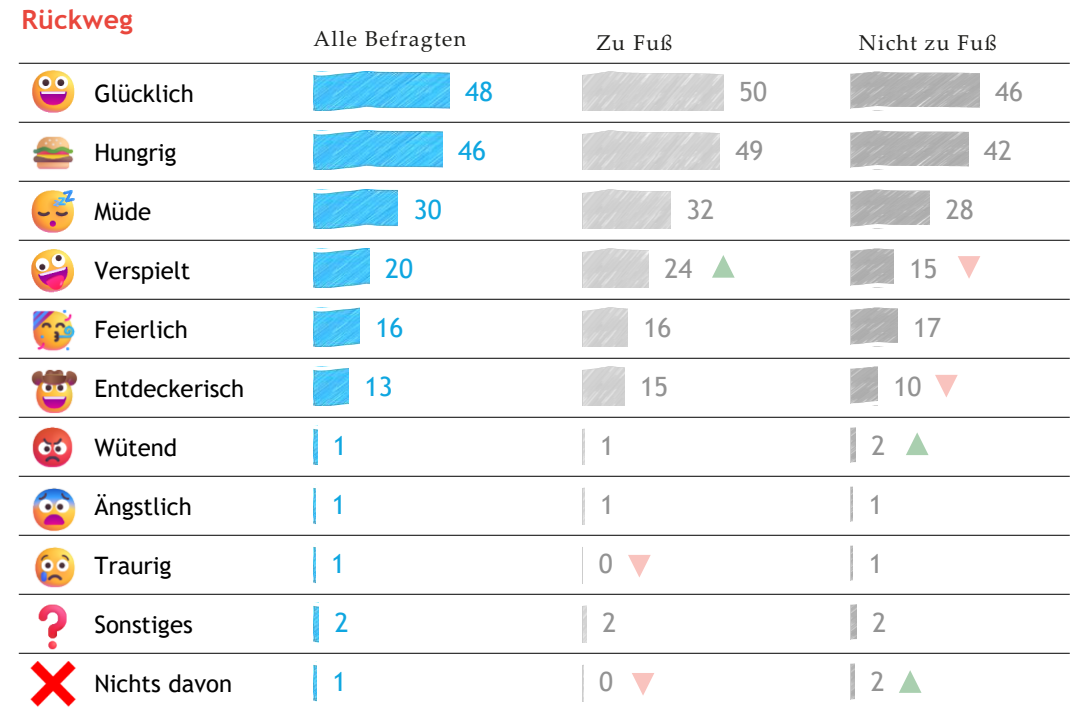
Gemütszustand auf dem Schulweg (Hin- und Rückweg)

Unterschiede „zu Fuß“ vs. „nicht zu Fuß“

32. Wie fühlst du dich auf deinem Hinweg morgens zum Kindergarten/zur Schule? (Mehrfachnennungen möglich)



33. Wie fühlst du dich auf deinem Rückweg nach Hause vom Kindergarten/von der Schule? (Mehrfachnennungen möglich)



Quelle: SINUS (2025)
n=499 Fälle, nur Kinder, die in den Kindergarten/zur Schule gehen
Angaben in %

▲ Starke Abweichung vom Durchschnitt nach oben
▼ Starke Abweichung vom Durchschnitt nach unten

■ Gesamt
■ Zu Fuß
■ Nicht zu Fuß

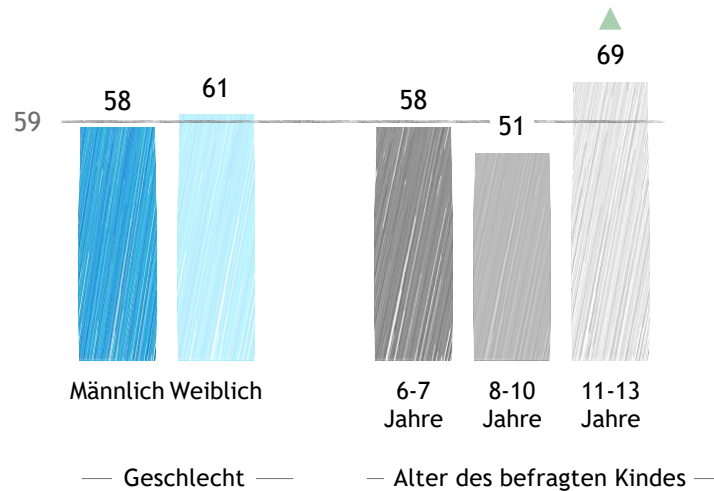
Gemütszustand auf dem Schulweg (Hinweg)

Nach Subgruppen

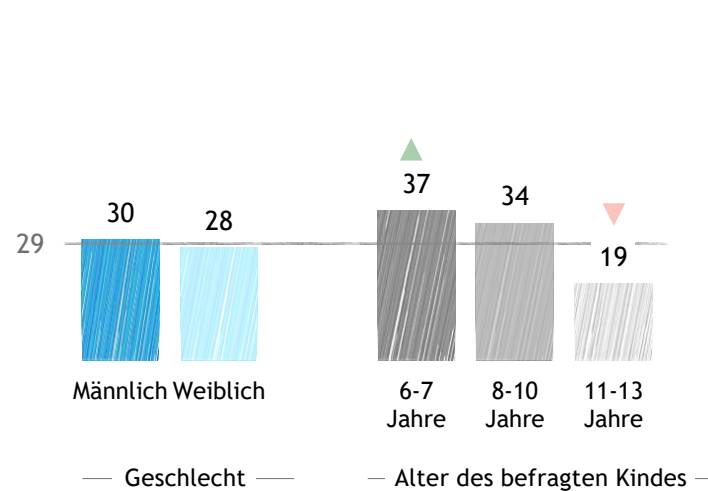
32. Wie fühlst du dich auf deinem Hinweg morgens zum Kindergarten/zur Schule? (Mehrfachnennungen möglich)



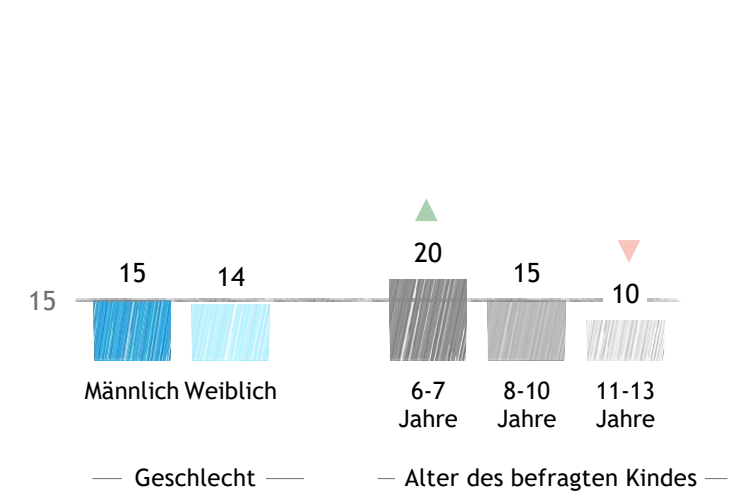
Müde



Glücklich



Verspielt



Quelle: SINUS (2025)
n=500 Fälle, alle befragten Kinder
Angaben in %

▲ Starke Abweichung vom Durchschnitt nach oben
▼ Starke Abweichung vom Durchschnitt nach unten
□ Einzelnennungen nach Subgruppen
— Gesamtdurchschnitt

Gemütszustand auf dem Schulweg (Rückweg)

Nach Subgruppen

33. Wie fühlst du dich auf deinem Rückweg nach Hause vom Kindergarten/von der Schule? (Mehrfachnennungen möglich)



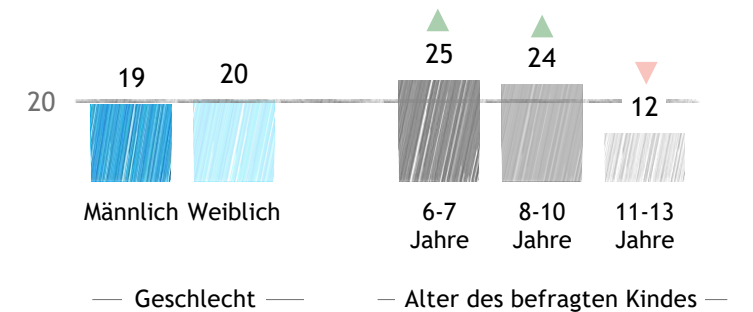
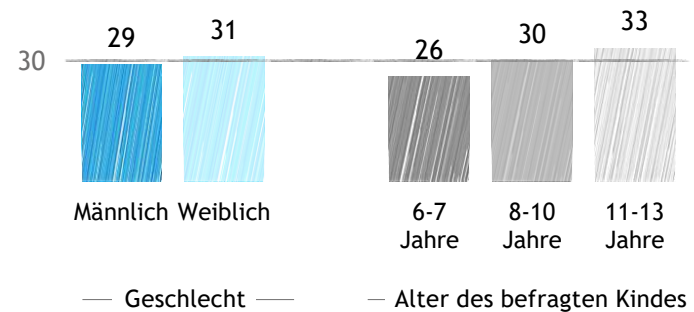
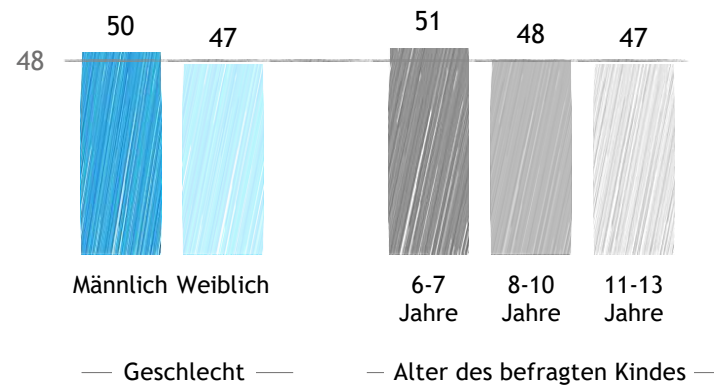
Glücklich



Müde



Verspielt



Quelle: SINUS (2025)
n=500 Fälle, alle befragten Kinder
Angaben in %

▲ Starke Abweichung vom Durchschnitt nach oben
▼ Starke Abweichung vom Durchschnitt nach unten

□ Einzelnennungen nach Subgruppen
— Gesamtdurchschnitt

6

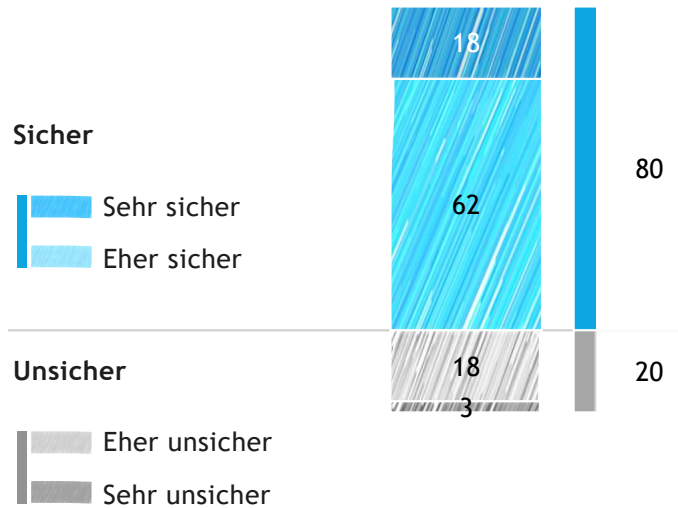
Sicherheitsgefühl im Fußverkehr

Sicherheit von Kindern im Fußverkehr (Elternperspektive)

Aus Elternperspektive

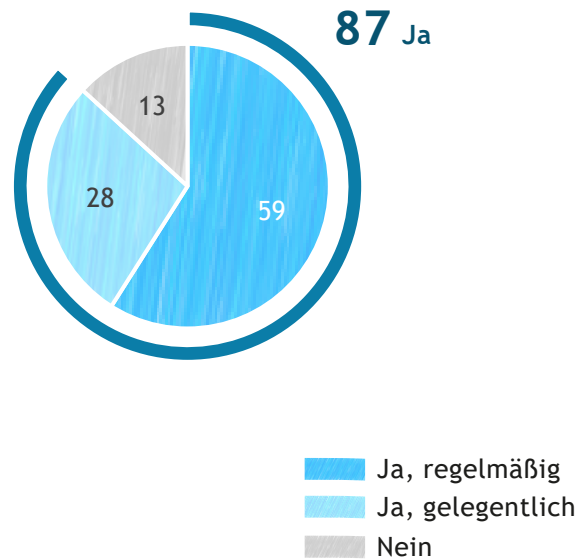
14. Als wie sicher für Ihr Kind empfinden Sie die Fußwege und Kreuzungen in Ihrem Wohnumfeld?

Sicherheitseinschätzung Infrastruktur



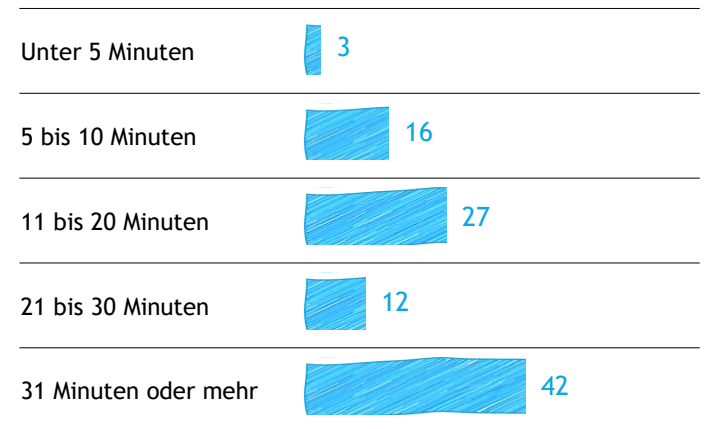
15. Lassen Sie Ihr Kind alleine, also ohne Begleitung, zu Fuß gehen?

Allein Zufußgehen



19. Bis zu welcher Dauer erlauben Sie Ihrem Kind, allein zu Fuß unterwegs zu sein?

Maximale Dauer allein Zufußgehen



Quelle: SINUS (2025)
n=500 Fälle, alle befragten Eltern
Angaben in %

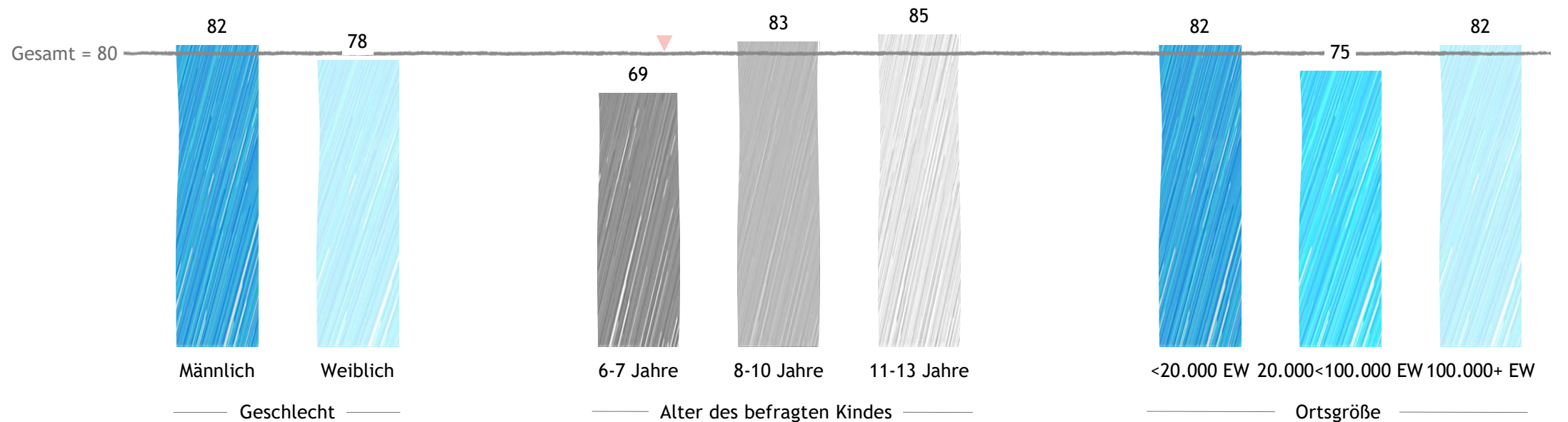
Quelle: SINUS (2025)
n=434 Fälle, Nur Kinder, die mind. gelegentlich alleine, also ohne Begleitung, zu Fuß gehen
Angaben in %

Sicherheitseinschätzung der Infrastruktur (Elternperspektive)

Nach Subgruppen

14. Als wie sicher für Ihr Kind empfinden Sie die Fußwege und Kreuzungen in Ihrem Wohnumfeld?

Sehr / eher sicher



Quelle: SINUS (2025)

n=500 Fälle, alle befragten Elterm

*n=434 Fälle, Nur Kinder, die mind. gelegentlich alleine, also ohne Begleitung, zu Fuß gehen

Angaben in %

▲ Starke Abweichung vom Durchschnitt nach oben

▼ Starke Abweichung vom Durchschnitt nach unten

□ Einzelnennungen nach Subgruppen

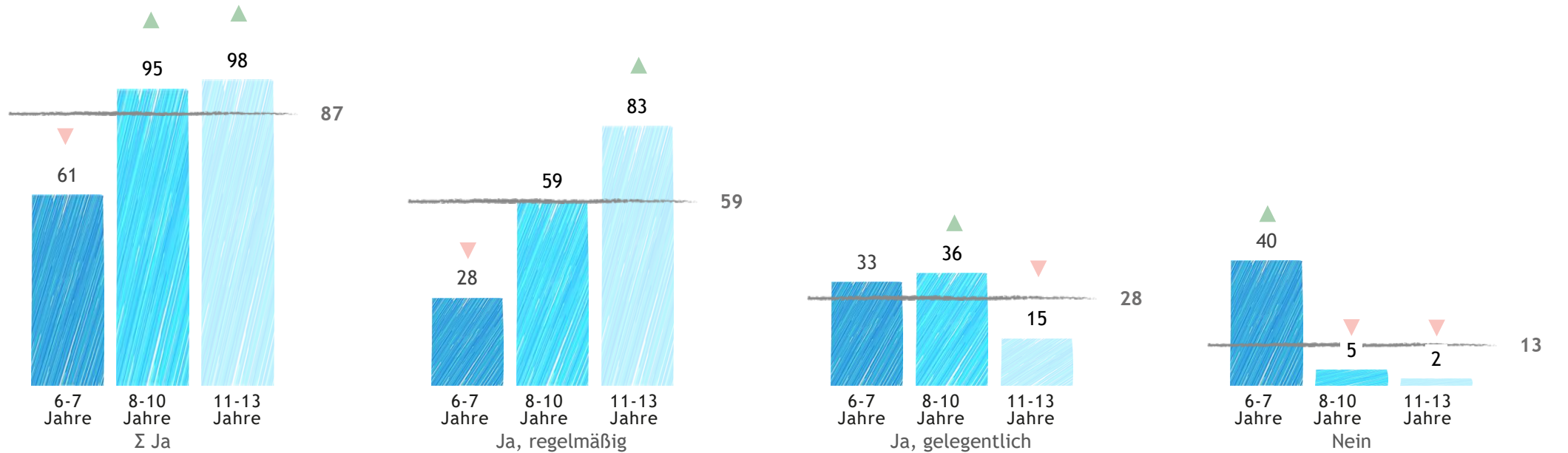
— Gesamtdurchschnitt

Selbstständiges Zufußgehen der Kinder (Elternperspektive)

Nach Subgruppen

15. Lassen Sie Ihr Kind alleine, also ohne Begleitung, zu Fuß gehen?

Allein Zufußgehen nach Alter des Kindes



Quelle: SINUS (2025)

n=500 Fälle, alle befragten Elterm

*n=434 Fälle, Nur Kinder, die mind. gelegentlich alleine, also ohne Begleitung, zu Fuß gehen

Angaben in %

- ▲ Starke Abweichung vom Durchschnitt nach oben
- ▼ Starke Abweichung vom Durchschnitt nach unten

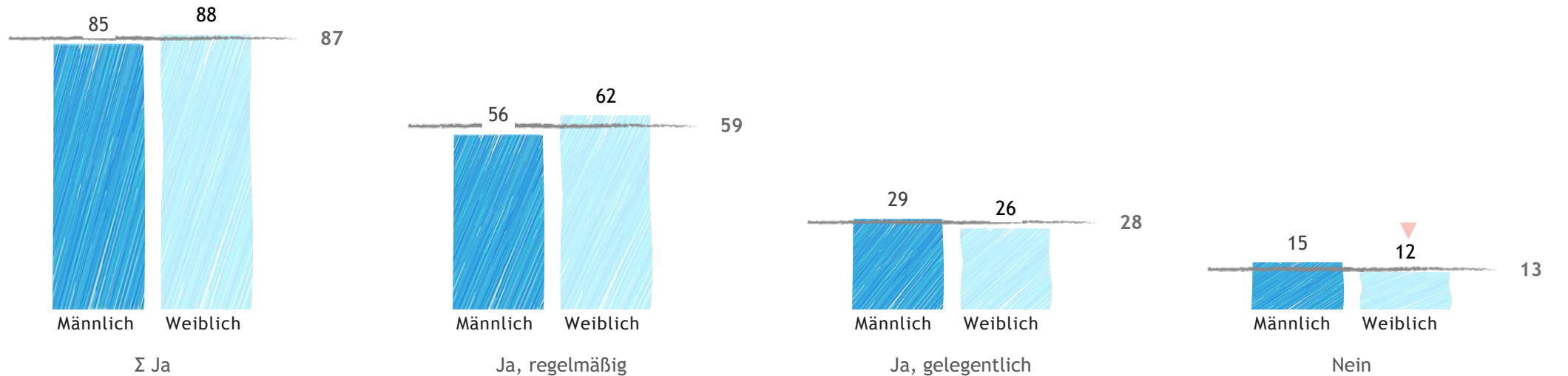
- Einzelnennungen nach Subgruppen
- Gesamtdurchschnitt

Selbstständiges Zufußgehen der Kinder (Elternperspektive)

Nach Subgruppen

15. Lassen Sie Ihr Kind alleine, also ohne Begleitung, zu Fuß gehen?

Allein Zufußgehen nach Geschlecht des Kindes



Quelle: SINUS (2025)

n=500 Fälle, alle befragten Elterm

*n=434 Fälle, Nur Kinder, die mind. gelegentlich alleine, also ohne Begleitung, zu Fuß gehen

Angaben in %

▲ Starke Abweichung vom Durchschnitt nach oben

▼ Starke Abweichung vom Durchschnitt nach unten

□ Einzelnennungen nach Subgruppen

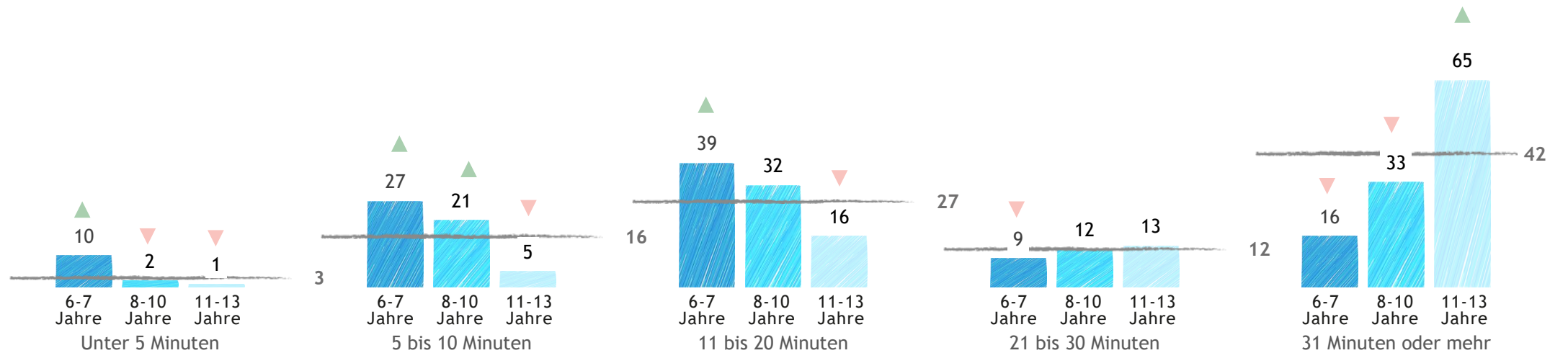
— Gesamtdurchschnitt

Maximale Gehzeit ohne Begleitung (Elternperspektive)

Nach Subgruppen

19*. Bis zu welcher Dauer erlauben Sie Ihrem Kind, allein zu Fuß unterwegs zu sein?

Maximale Dauer allein Zuzußgehen nach Alter des Kindes



Quelle: SINUS (2025)

n=500 Fälle, alle befragten Elterm

*n=434 Fälle, Nur Kinder, die mind. gelegentlich alleine, also ohne Begleitung, zu Fuß gehen

Angaben in %

▲ Starke Abweichung vom Durchschnitt nach oben
▼ Starke Abweichung vom Durchschnitt nach unten

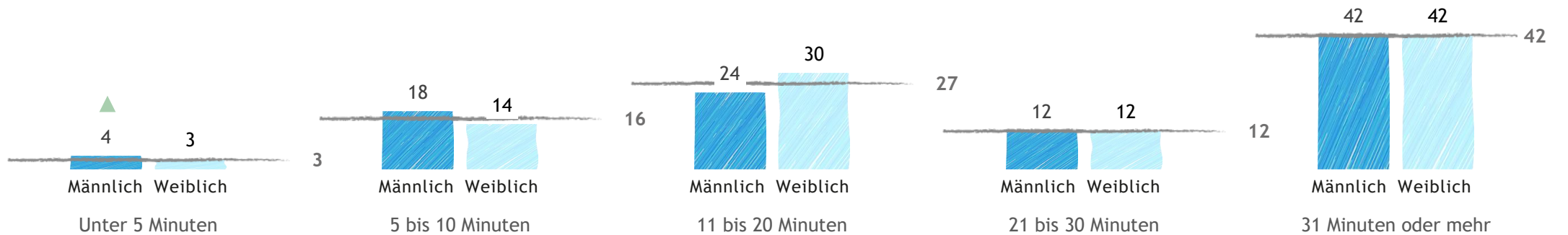
□ Einzelnennungen nach Subgruppen
— Gesamtdurchschnitt

Maximale Gehzeit ohne Begleitung (Elternperspektive)

Nach Subgruppen

19*. Bis zu welcher Dauer erlauben Sie Ihrem Kind, allein zu Fuß unterwegs zu sein?

Maximale Dauer allein Zuzußgehen nach Geschlecht des Kindes



Quelle: SINUS (2025)

n=500 Fälle, alle befragten Elterm

*n=434 Fälle, Nur Kinder, die mind. gelegentlich alleine, also ohne Begleitung, zu Fuß gehen

Angaben in %

▲ Starke Abweichung vom Durchschnitt nach oben

▼ Starke Abweichung vom Durchschnitt nach unten

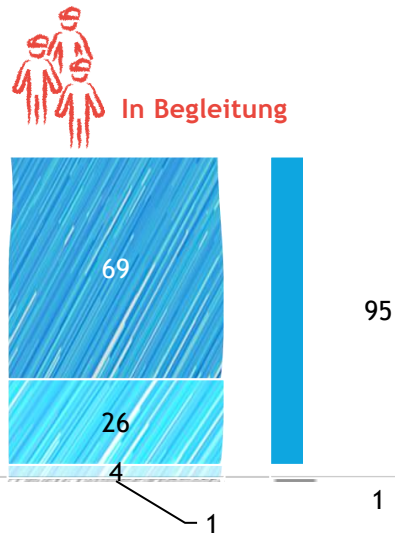
□ Einzelnennungen nach Subgruppen

— Gesamtdurchschnitt

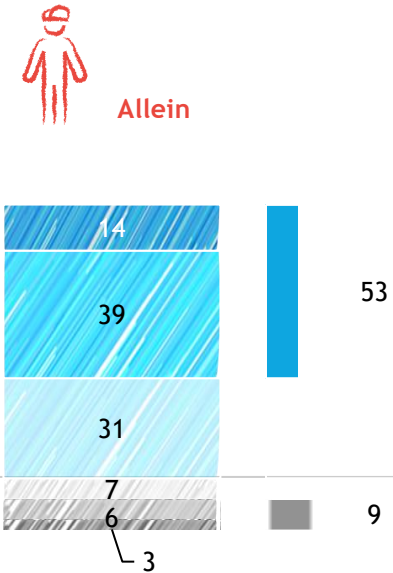
Sicherheitsempfinden von Kindern beim Zufußgehen

In Begleitung vs. Alleine

26. Wie sicher fühlst du dich, wenn du mit anderen zusammen zu Fuß gehst (z.B. mit deinen Eltern oder Freunden)?



27. Und wie sicher fühlst du dich, wenn du alleine zu Fuß gehst?



Sicher

- 😄 Sehr sicher
- 😊 Sicher
- 😐 Ganz in Ordnung

Unsicher

- 😞 Könnte besser sein
- 😟 Nicht so sicher
- 😡 Gar nicht sicher

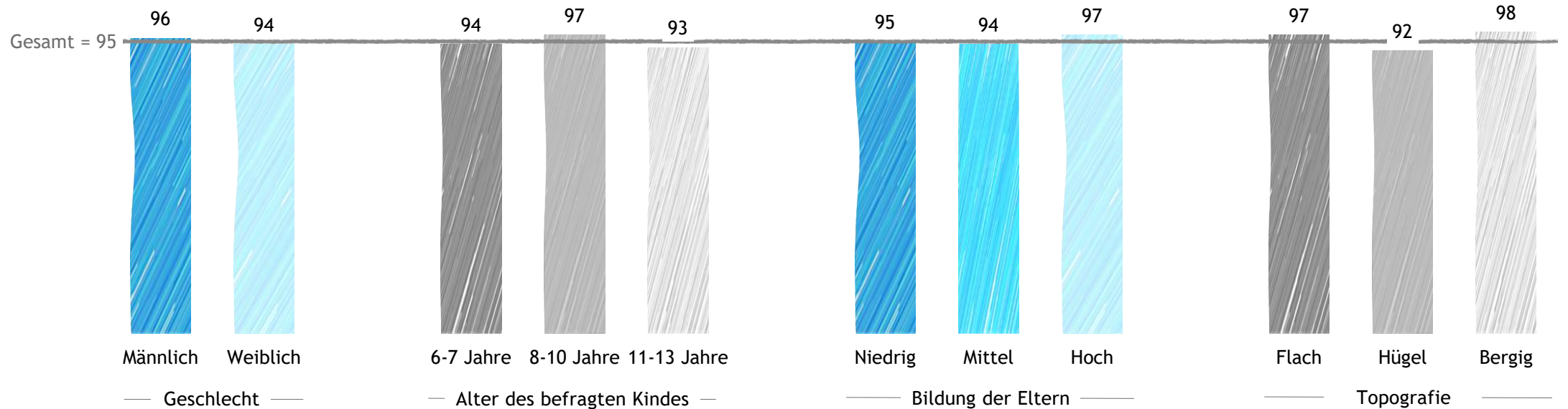
Quelle: SINUS (2025)
 n=500 Fälle, alle befragten Kinder
 Angaben in %

Sicherheitsempfinden von Kindern beim Zufußgehen in Begleitung

Nach Subgruppen

26. Wie sicher fühlst du dich, wenn du mit anderen zusammen zu Fuß gehst (z.B. mit deinen Eltern oder Freunden)?

Sehr / eher sicher



Quelle: SINUS (2025)
n=500 Fälle, alle befragten Kinder
Angaben in %

▲ Starke Abweichung vom Durchschnitt nach oben
▼ Starke Abweichung vom Durchschnitt nach unten

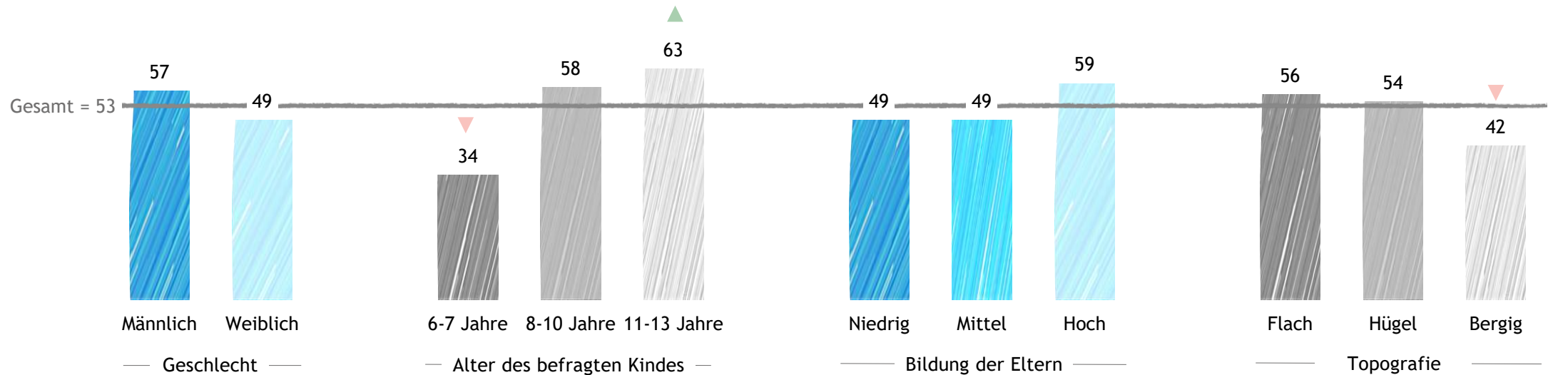
□ Einzelnennungen nach Subgruppen
— Gesamtdurchschnitt

Sicherheitsempfinden von Kindern beim Z Fußgehen ohne Begleitung

Nach Subgruppen

27. Und wie sicher fühlst du dich, wenn du alleine zu Fuß gehst?

Sehr / eher sicher



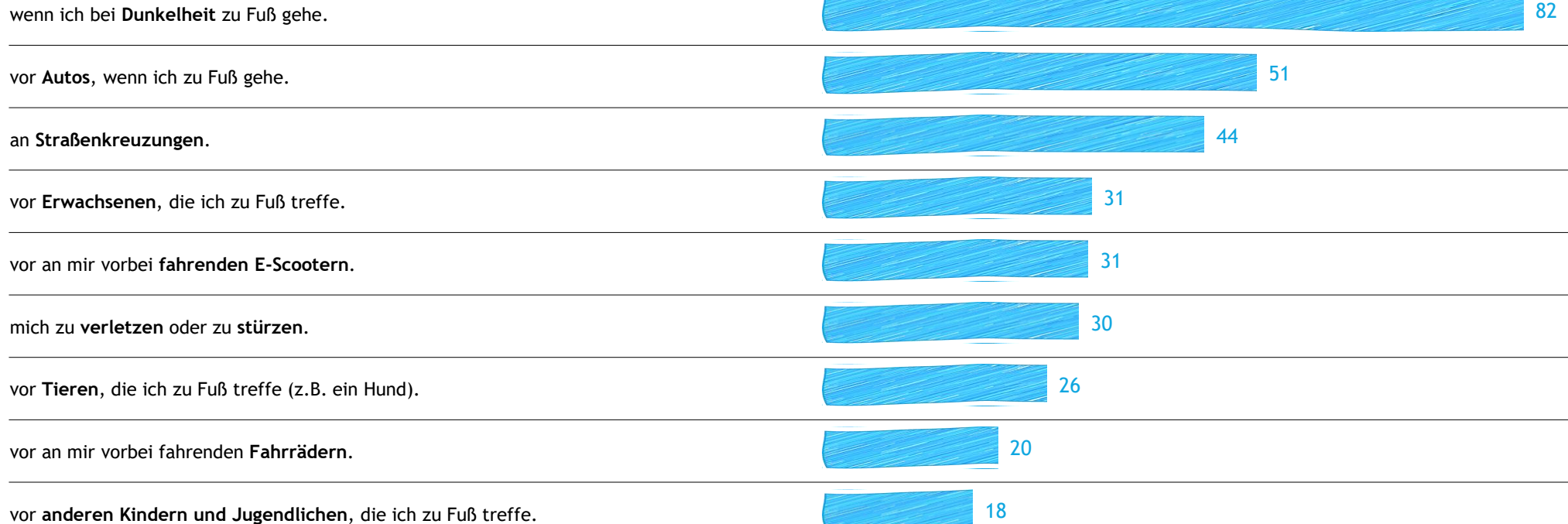
Quelle: SINUS (2025)
 n=500 Fälle, alle befragten Kinder
 Angaben in %

▲ Starke Abweichung vom Durchschnitt nach oben
 ▼ Starke Abweichung vom Durchschnitt nach unten

□ Einzelnennungen nach Subgruppen
 — Gesamtdurchschnitt

Ängste und Unsicherheiten beim Zufußgehen aus Kindersicht

28. Manchmal gibt es Gründe, warum man sich beim zu Fuß gehen nicht so sicher fühlt. Bitte sage uns, ob das auf dich zutrifft. Ich habe Angst ...



Quelle: SINUS (2025)

n=500 Fälle, alle befragten Kinder

Angaben in %

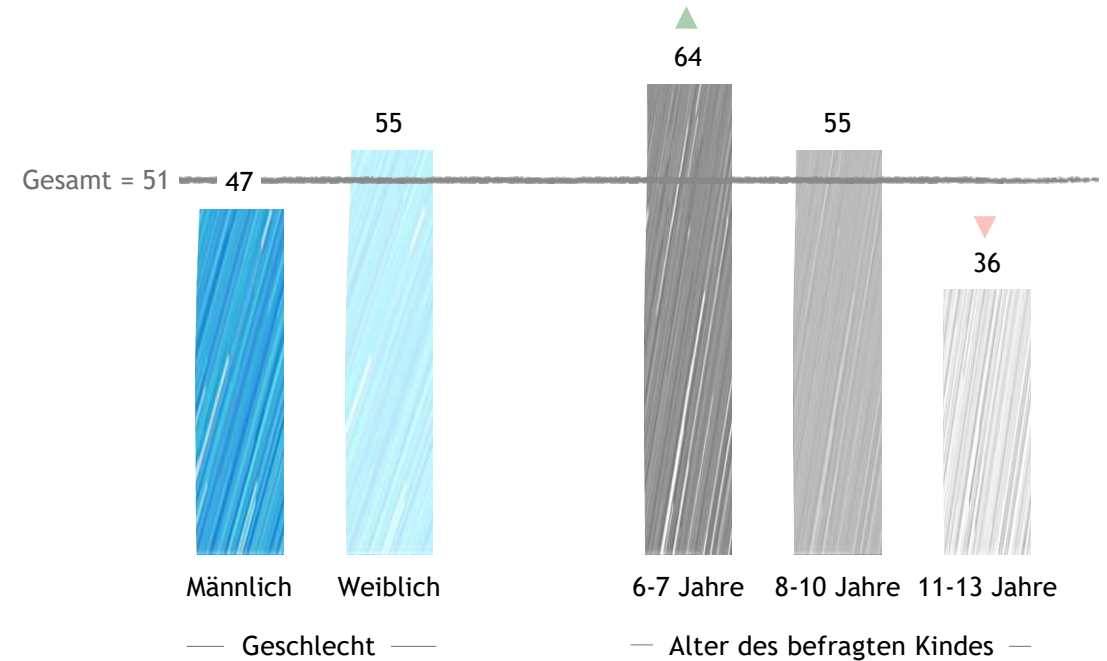
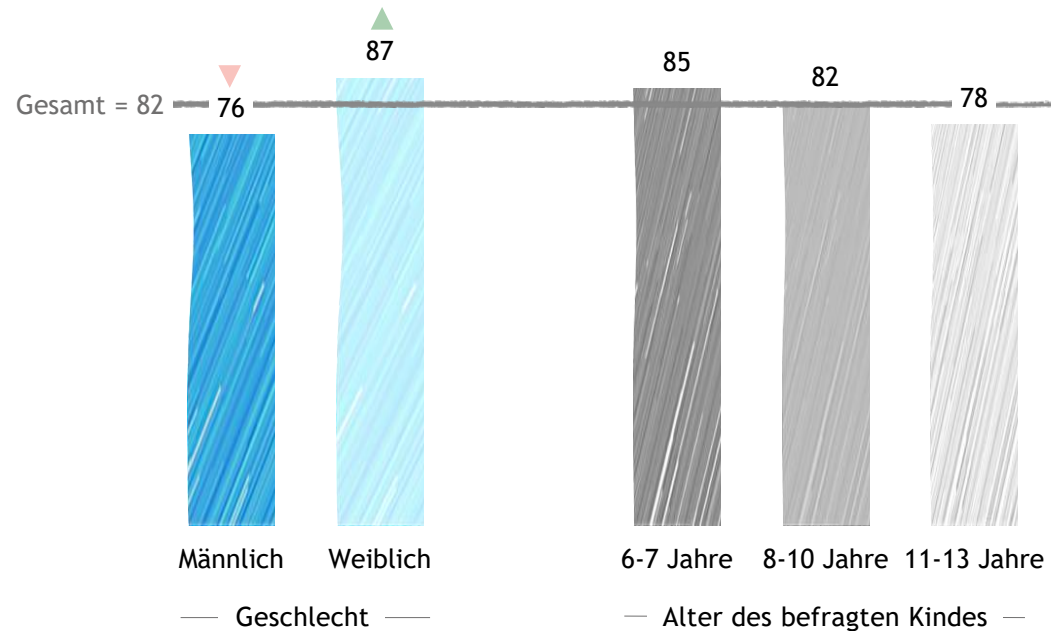
Ängste und Unsicherheiten beim Zufußgehen aus Kindersicht

Nach Subgruppen

28. Manchmal gibt es Gründe, warum man sich beim zu Fuß gehen nicht so sicher fühlt. Bitte sage uns, ob das auf dich zutrifft. Ich habe Angst ...

wenn ich bei Dunkelheit zu Fuß gehe.

vor Autos, wenn ich zu Fuß gehe.



Quelle: SINUS (2025)
n=500 Fälle, alle befragten Kinder
Angaben in %

▲ Starke Abweichung vom Durchschnitt nach oben
▼ Starke Abweichung vom Durchschnitt nach unten

□ Einzelnennungen nach Subgruppen
— Gesamtdurchschnitt

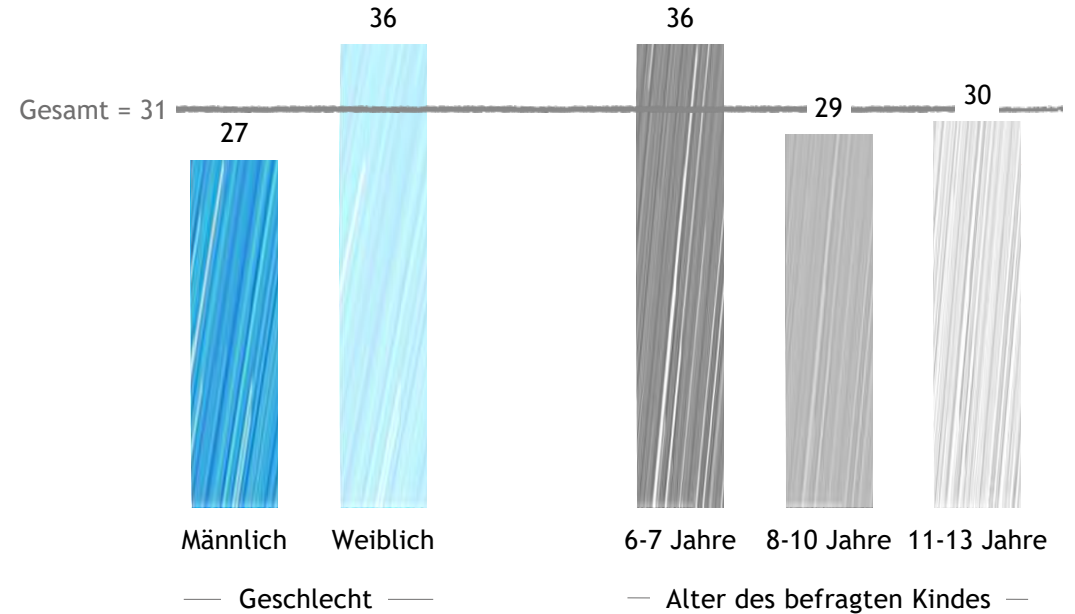
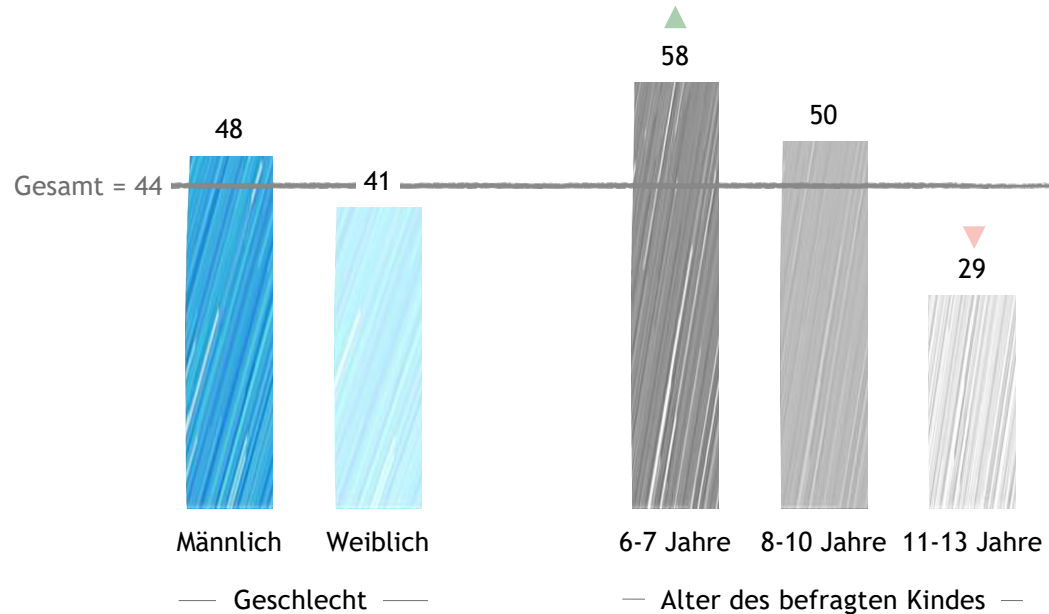
Ängste und Unsicherheiten beim Zufußgehen aus Kindersicht

Nach Subgruppen

28. Manchmal gibt es Gründe, warum man sich beim zu Fuß gehen nicht so sicher fühlt. Bitte sage uns, ob das auf dich zutrifft. Ich habe Angst ...

an Straßenkreuzungen.

vor Erwachsenen, die ich zu Fuß treffe.



Quelle: SINUS (2025)
n=500 Fälle, alle befragten Kinder
Angaben in %

▲ Starke Abweichung vom Durchschnitt nach oben
▼ Starke Abweichung vom Durchschnitt nach unten

□ Einzelnennungen nach Subgruppen
— Gesamtdurchschnitt

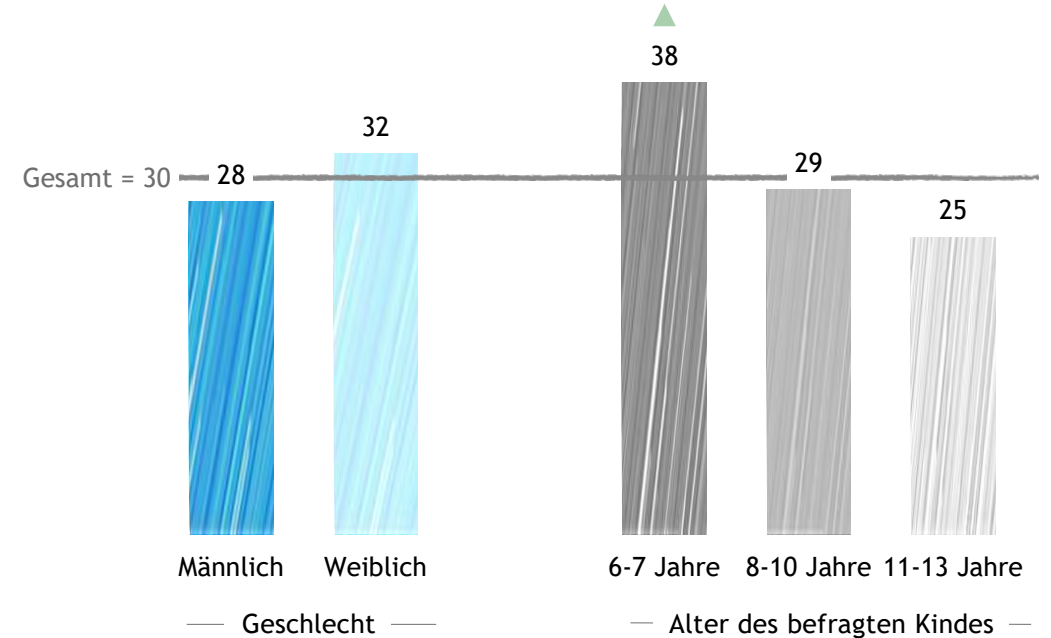
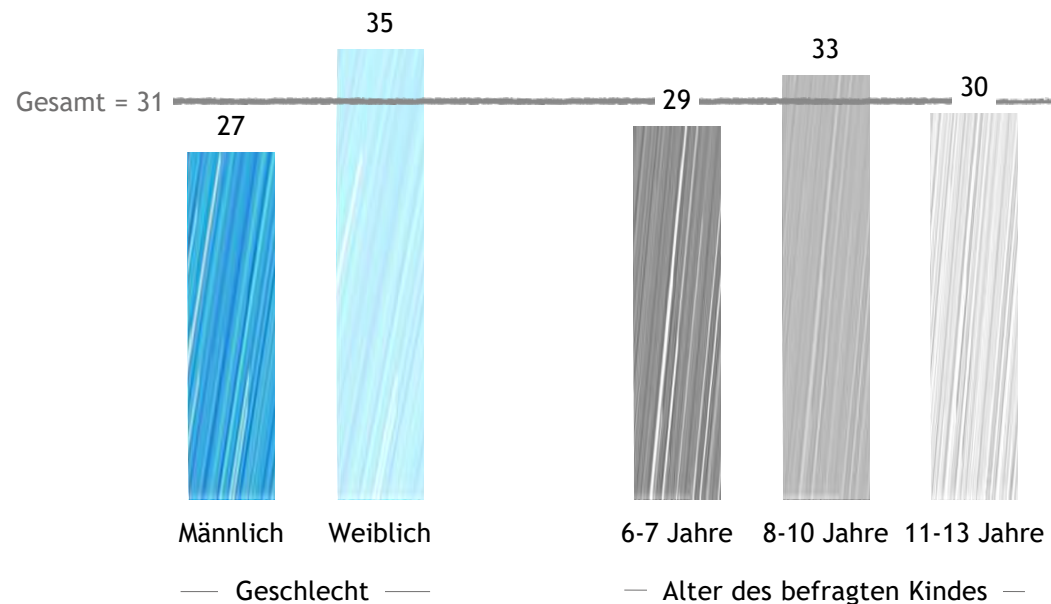
Ängste und Unsicherheiten beim Zufußgehen aus Kindersicht

Nach Subgruppen

28. Manchmal gibt es Gründe, warum man sich beim zu Fuß gehen nicht so sicher fühlt. Bitte sage uns, ob das auf dich zutrifft. Ich habe Angst ...

vor an mir vorbei fahrenden E-Scootern.

mich zu verletzen oder zu stürzen.



Quelle: SINUS (2025)
n=500 Fälle, alle befragten Kinder
Angaben in %

▲ Starke Abweichung vom Durchschnitt nach oben
▼ Starke Abweichung vom Durchschnitt nach unten

□ Einzelnennungen nach Subgruppen
— Gesamtdurchschnitt

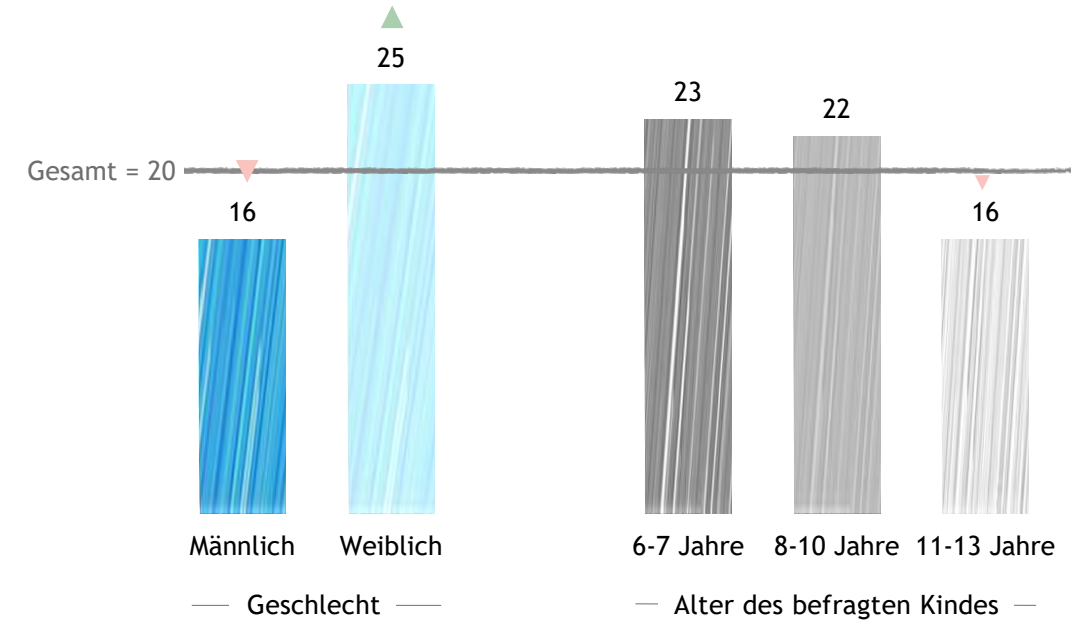
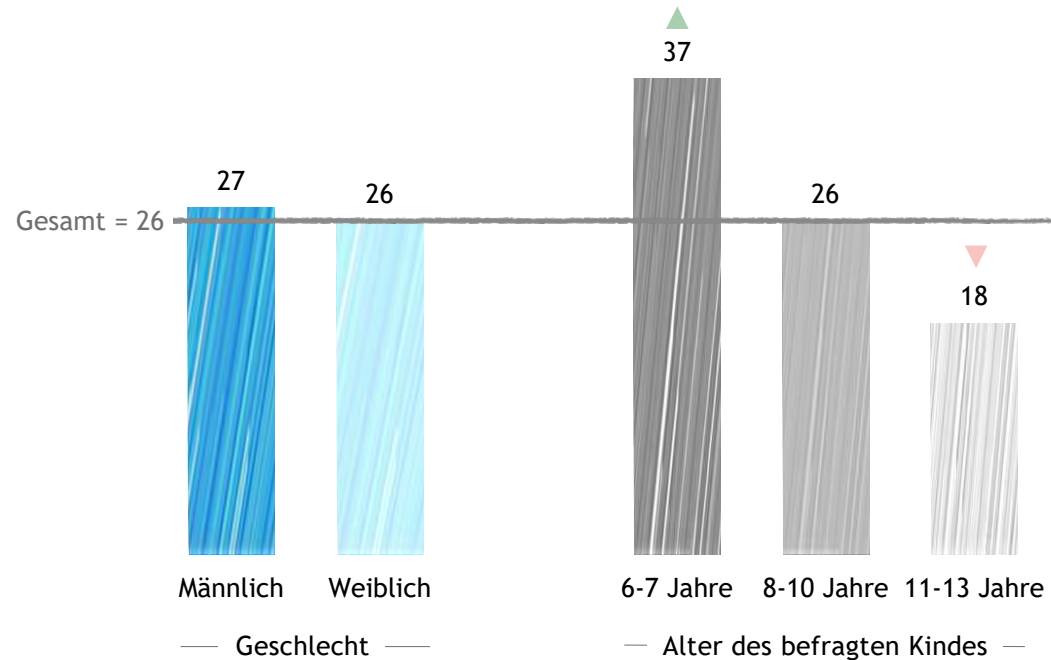
Ängste und Unsicherheiten beim Zufußgehen aus Kindersicht

Nach Subgruppen

28. Manchmal gibt es Gründe, warum man sich beim zu Fuß gehen nicht so sicher fühlt. Bitte sage uns, ob das auf dich zutrifft. Ich habe Angst ...

vor Tieren, die ich zu Fuß treffe (z.B. ein Hund).

vor an mir vorbei fahrenden Fahrrädern.



Quelle: SINUS (2025)
n=500 Fälle, alle befragten Kinder
Angaben in %

▲ Starke Abweichung vom Durchschnitt nach oben
▼ Starke Abweichung vom Durchschnitt nach unten

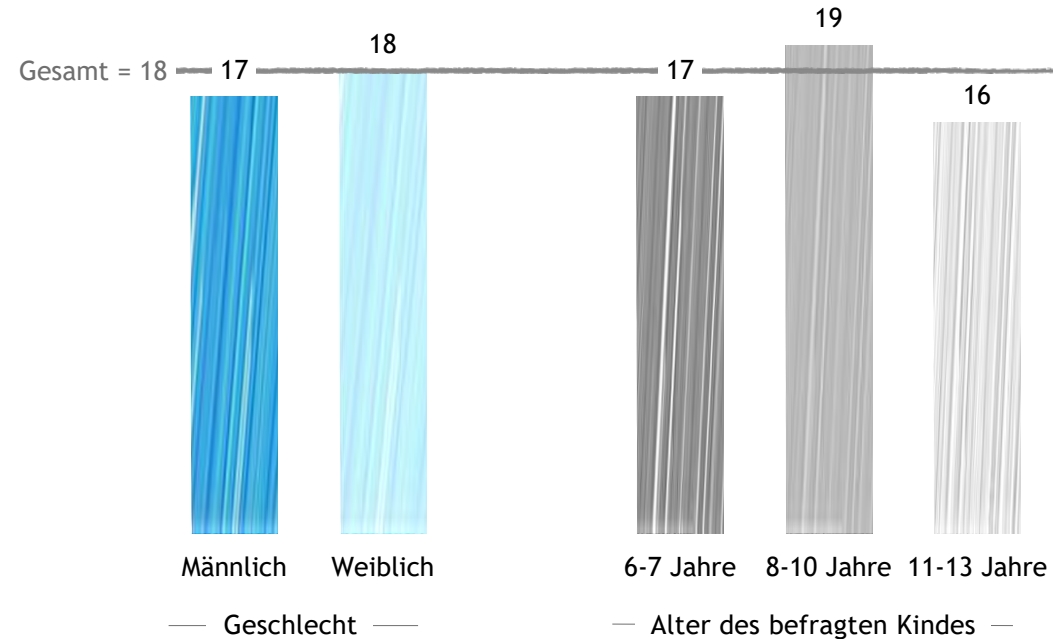
□ Einzelnennungen nach Subgruppen
— Gesamtdurchschnitt

Ängste und Unsicherheiten beim Zufußgehen aus Kindersicht

Nach Subgruppen

28. Manchmal gibt es Gründe, warum man sich beim zu Fuß gehen nicht so sicher fühlt. Bitte sage uns, ob das auf dich zutrifft. Ich habe Angst ...

vor anderen Kindern und Jugendlichen, die ich zu Fuß treffe.



Quelle: SINUS (2025)
n=500 Fälle, alle befragten Kinder
Angaben in %

- ▲ Starke Abweichung vom Durchschnitt nach oben
- ▼ Starke Abweichung vom Durchschnitt nach unten

- Einzelnennungen nach Subgruppen
- Gesamtdurchschnitt

7

Wünsche der Kinder für
den Fußverkehr

Kinderwünsche für den Fußverkehr

Zusammenfassung der offenen Nennungen

F34. Stell dir vor, es kommt eine gute Fee und du hast drei Wünsche frei. Du kannst dir alles wünschen, egal wie leicht oder schwer sich das ändern lässt. Was würdest du dir wünschen, um das Gehen in deiner Umgebung besser zu machen?

Wünsche	
Schutz & Miteinander	
Weniger Autos / besserer Schutz	30
Gesellschaft / Begleitung	11
Schutz vor anderen Menschen	6
Besseres Miteinander Straßenverkehr	5
Mehr Sicherheit (allgemein)	1
Verkehrshelfer (z.B. Lotsen)	1
Weniger Anstrengung	
Alternative Fortbewegungsarten	16
Kürze Strecken / weniger Steigung	15
Ausstattung	
Bessere Beleuchtung	13
Mehr spielerische Elemente	12
Mehr Grün	6
Schutz vor Hitze und Niederschlag	3
Barrierefreiheit	1
Bessere Beschilderung	1
Mehr Verweilmöglichkeiten	1

Wünsche	
Wege	
Mehr Sauberkeit / Beräumung	9
Mehr Fußwege / bessere Trennung	7
Breitere Gehwege	5
Ausbesserung von Bürgersteigen	4
Weniger Baustellen	2
Kreuzungen	
Mehr Zebrastreifen	8
Mehr Ampeln	4
Sichere Gestaltung von Kreuzungen	2
Bessere Grünzeiten bei Ampeln	1
Am Thema vorbei	32
Nichts zu verbessern	4
Sonstiges	2

Quelle: SINUS (2025)
n=500 Fälle, alle befragten Kinder
Angaben in %

Kinderwünsche für den Fußverkehr

Ausgewählte Zitate

F34. Stell dir vor, es kommt eine gute Fee und du hast drei Wünsche frei. Du kannst dir alles wünschen, egal wie leicht oder schwer sich das ändern lässt. Was würdest du dir wünschen, um das Gehen in deiner Umgebung besser zu machen?

„ Ein Stück vom Schulweg ist nicht gut beleuchtet, da renne ich immer. Da wünsche ich mir bessere Lampen.

„ ...dass Erwachsene nicht auf dem Gehweg mit dem Rad fahren.

„ Barrierefreiheit für meinen kranken Freund.

„ ...dass Autofahrer einen immer sehen.

„ Den Berg zur Schule gerade machen.

„ Mehr Spielgeräte auf dem Weg.

„ Menschen mit Hunden sollen den Dreck mitnehmen.

„ ...dass ich immer alle meine Freunde auf dem Weg treffe.

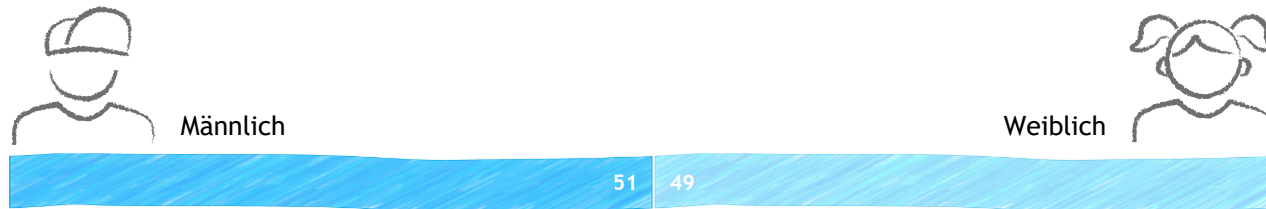
„ Bessere Gehwege bzw. überhaupt Gehwege an allen Straßen.

8

Anhang:
Stichprobenmerkmale

Stichprobenmerkmale (1/2)

Geschlecht



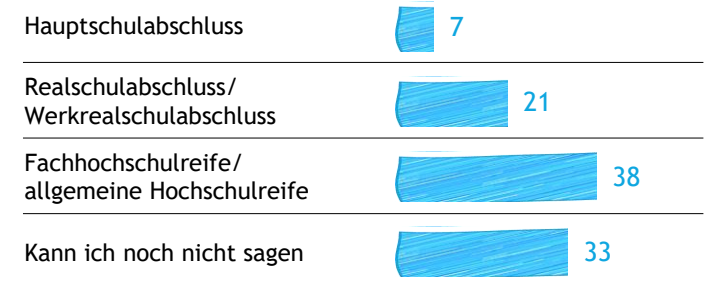
Alter des befragten Kindes



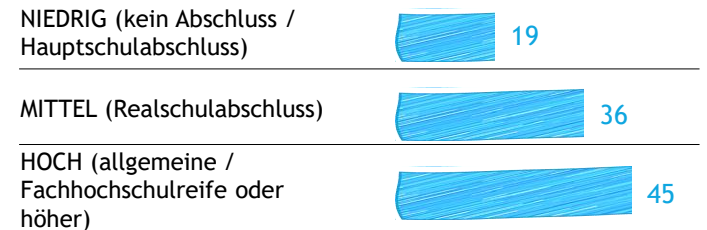
Schulform des Kindes



Angestrebter Schulabschluss des Kindes



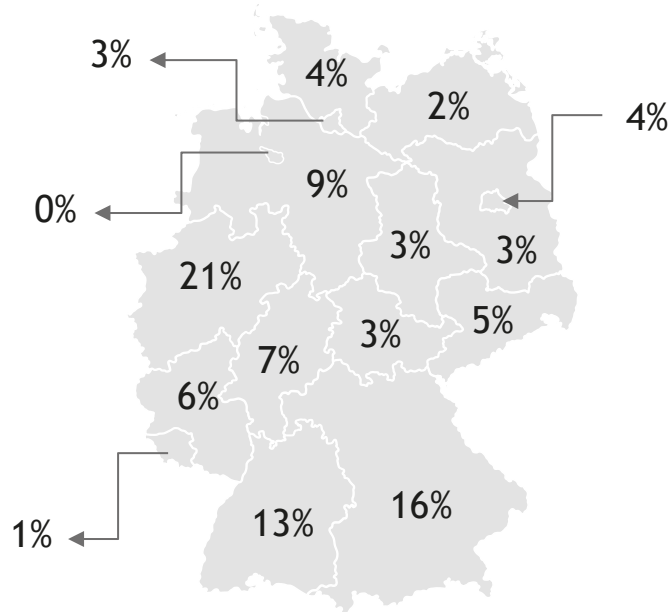
Bildungsniveau des befragten Elternteils



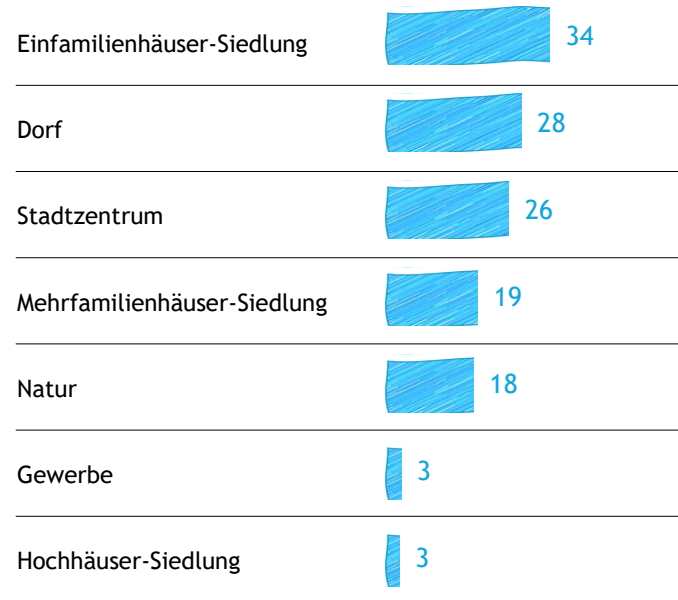
Quelle: SINUS (2025)
n=500 Fälle, alle Befragten
Angaben in %

Stichprobenmerkmale (2/2)

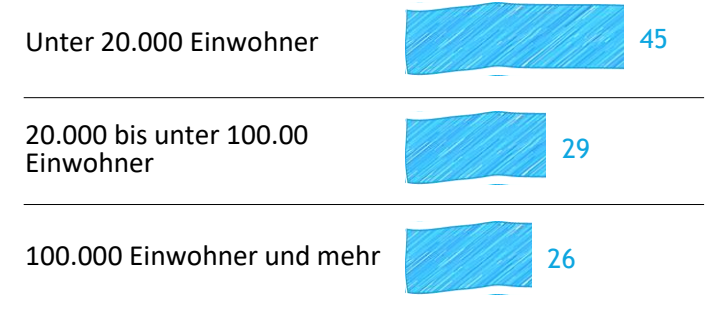
Bundesland



Beschreibung der Wohngegend



Ortsgröße (politisch)



Topografie



Quelle: SINUS (2025)
n=500 Fälle, alle Befragten
Angaben in %

9

Kontakt & Impressum

Kontakt & Impressum



Franziska Jurczok
Senior Research & Consulting
franziska.jurczok@sinus-institut.de
+49 30 20613098-14



Isabella Tautscher
Research & Consulting
isabella.tautscher@sinus-institut.de
+49 30 20613098-25



Tim Gensheimer
Senior Research & Consulting
tim.gensheimer@sinus-institut.de
+49 6221 8089-60

Gefördert durch:



Bundesministerium
für Digitales
und Verkehr

aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

sinus:

© Copyright 2025
SINUS Markt- und Sozialforschung GmbH
Gefördert durch das Bundesministerium für Digitales und Verkehr (BMDV)

Zitate und Nachdrucke nur unter Angabe des Quellenhinweises.

Teil der INTEGRAL-SINUS-OPINION Gruppe